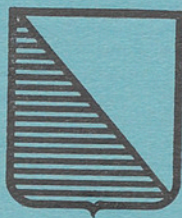


STATISTISCHE MITTEILUNGEN  
DES KANTONS ZÜRICH



BEITRÄGE ZUR  
WIRTSCHAFTS-  
STATISTIK

1. Statistik über den Verkehr mit Motorfahrzeugen im Kanton Zürich im Jahre 1931.
2. Die Wohnungserstellung in 30 Gemeinden des Kantons Zürich im Jahre 1931.
3. Die Weinernte im Kt. Zürich im Jahre 1931.

H e f t 172 - 180

---

Herausgegeben vom Statistischen Bureau des Kantons Zürich  
Zürich 1932

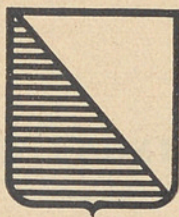
# Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus

Heft

- 1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870. (Vergriffen.)
5. Die Volkszählung im Kt. Zürich v. 1. Dezember 1870 mit alphabet. Ortsverzeichnis. (Vergr.)
6. Statistik der Berufsarten d. Kantons Zürich nach d. Volkszählung v. 1. Dez. 1870. (Vergr.)
- 7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878. (Hefte 7—11 und 14 vergr.)
15. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879. (Vergriffen.)
17. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881. (Vergriffen.)
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882. (Vergriffen.)
25. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.
27. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.
28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884. (Vergriffen.)
29. Landwirtsch. Statistik 1884. (Vergr.)
30. Bevölkerungsstatistik 1884.
31. Gemeindefinanzstatistik 1884.
32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.
33. Bevölkerungsstatistik 1885.
34. Gemeindefinanzstatistik 1885.
35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.
36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.
37. Gemeindefinanzstatistik 1886.
38. Bevölkerungsstatistik 1886.
39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.
40. Gemeindefinanzstatistik 1887.
41. Bevölkerungsstatistik 1887.
42. Landwirtsch. Statistik 1888. (Vergr.)
43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden. Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Zürich 1888.
48. Landwirtschaftliche Statistik 1889.
49. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 mit Ortsverzeichnis.
50. Gemeindefinanzstatistik 1889.
51. Bevölkerungsstatistik 1889.
52. Landwirtschaftliche Statistik 1890.
53. Gemeindefinanzstatistik 1890.
54. Bevölkerungsstatistik 1890.
60. Bodenwertstatistik 1892, mit 3 Waser'schen Tabellen und 2 Karten.
61. Landwirtschaftliche Statistik 1892, mit 2 Waser'schen Tabellen und 1 Karte.
62. Gemeindefinanzstatistik 1892. 1 Karte.
63. Bevölkerungsstatistik 1892.
64. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1892 und 1893.
65. Landwirtschaftliche Statistik 1893.
66. Gemeindefinanzstatistik 1893 m. Kärtch.
67. Bevölkerungsstatistik 1893.
68. Gemeindefinanzstatistik 1894 m. Kärtch.
69. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1894 und 1895. (Vergriffen.)
70. Gemeindefinanzstatistik 1895 m. Kärtch.
71. Gemeindefinanzstatistik 1896.
31. Gemeindefinanzstatistik 1900, mit Beilage und graphischer Darstellung betr. die Armenunterstützungsverhältnisse 1836—1900.
82. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1900.
83. Hauptergebnisse der Volkszählung v. 1. Dez. 1900, mit Ortsverzeichnis u. 2 Kärtchen. (Vergr.)
84. Gemeindefinanzstatistik 1901.
85. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1901. (Vergriffen.)
55. Ergebnisse der Rechtsstatistik 1885/91.
56. Arealstatistik 1891. 4 Karten. (Vergr.)
57. Landwirtsch. Statistik 1891. 2 Karten.
58. Gemeindefinanzstatistik 1891.
59. Bevölkerungsstatistik 1891.
72. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1896 und 1897. (Vergriffen.)
73. Viehversicherungsstatistik 1896 u. 1897 mit Kärtchen.
74. Gemeindefinanzstatistik 1897.
75. Viehversicherungsstatistik 1898.
76. Gemeindefinanzstatistik 1898.
77. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1898 und 1899. (Vergriffen.)
78. Viehversicherungsstatistik 1899.
79. Gemeindefinanzstatistik 1899.
80. Viehversicherungsstatistik 1900.
86. Gemeindefinanzstatistik 1902.
87. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1902. (Vergriffen.)

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlages.)

STATISTISCHE MITTEILUNGEN  
DES KANTONS ZÜRICH



BEITRÄGE ZUR  
WIRTSCHAFTS-  
STATISTIK

1. Statistik über den Verkehr mit Motorfahrzeugen im Kanton Zürich im Jahre 1931.
2. Die Wohnungserstellung in 30 Gemeinden des Kantons Zürich im Jahre 1931.
3. Die Weinernte im Kt. Zürich im Jahre 1931.

H e f t 172

---

Herausgegeben vom Statistischen Bureau des Kantons Zürich  
Zürich 1932

G 041

Hg.

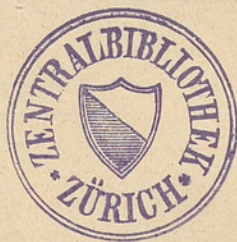


## INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
1. Statistik über den Verkehr mit Motorfahrzeugen im Kanton Zürich im Jahre 1931 . . . . .	1
2. Die Wohnungserstellung in 30 Gemeinden des Kantons Zürich im Jahre 1931	39
3. Die Weinernte im Kanton Zürich im Jahre 1931 . . . . .	61

---



1. Statistik über den  
Verkehr mit Motorfahrzeugen  
im Kanton Zürich  
im Jahre 1931





# INHALTSVERZEICHNIS

---

## Textteil

	Seite
1. Motorfahrzeugkontrolle . . . . .	5
2. Die verkehrsberechtigten Fahrzeuge:	
a) Allgemeines . . . . .	6
b) Motorwagen . . . . .	7
c) Motorräder . . . . .	9
3. Motorfahrzeugführer . . . . .	10
4. Unfälle im Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr . . . . .	11

## Tabellarischer Teil

1. Die Motorfahrzeugkontrolle . . . . .	15
2. Die verkehrsberechtigten Motorfahrzeuge nach Monaten . . . . .	16
3. Die Ende Dezember 1931 verkehrsberechtigten Motorfahrzeuge:	
Die Motorwagen nach der Verwendungsart . . . . .	17
Die der Personenbeförderung dienenden Wagen nach der Zahl der Plätze . . . . .	17
Die Lastwagen nach Nutzlast, die Spezialwagen und Traktoren nach Verwendungsart . . . . .	18
Verkehrsberechtigte Motorwagenanhänger . . . . .	18
Die Motorwagen nach Berufskategorien der Besitzer . . . . .	19
Die Motorräder nach der Konstruktionsart . . . . .	19
Die Motorwagen nach Fabrikmarken, Art, Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S. . . . .	20
Die Motorwagen nach Ursprungsland, Art, Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S. . . . .	24
Die Motorräder nach Fabrikmarken, Art, Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S. . . . .	26
Die Motorräder nach Ursprungsland, Art, Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S. . . . .	30
Die Motorräder nach Berufskategorien der Besitzer . . . . .	30
4. Die Motorwagenführer:	
a) Die Führer von Motorwagen nach Geschlecht und Art der Fahrbewilligung . . . . .	31
b) Die Führer von Motorwagen nach Alter und Geschlecht . . . . .	32
5. Die Unfälle mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern 1931:	
a) Zahl der Unfälle . . . . .	33
b) Die beteiligten Fahrzeuge und Führer . . . . .	34
c) Die verunfallten Personen . . . . .	36
6. Die Unfälle in Winterthur und den Landgemeinden des Kantons:	
a) Nach der Beschaffenheit der Unfallstelle . . . . .	37
b) Die Unfälle nach der Ursache . . . . .	37
7. Anhang:	
Radfahrerbewilligungen und Haftpflichtversicherung . . . . .	38



# Statistik über den Verkehr mit Motorfahrzeugen im Kanton Zürich 1931

## 1. Motorfahrzeugkontrolle.

Die Zahl der von der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle erteilten Verkehrsbewilligungen ist im Jahr 1931 auf 26,270 gestiegen, das heißt 1900 mehr als im Vorjahr. Trotz der Krise hat die Zahl der Bewilligungen etwas stärker zugenommen als im Vorjahr (1789). An Gebühren für Verkehrsbewilligungen wurden Fr. 5,848,250 bezogen oder rund Fr. 538,000 mehr als 1930.

Seit 1925 hat die Zahl der Verkehrsbewilligungen folgende Entwicklung erfahren:

Jahr	Zahl	Erteilte Verkehrsbewilligungen für Motorwagen		für Motorräder		
		Zunahme	in %	Zahl	Zunahme	in %
1925 . .	6,993	1,193	20,6	3,126	619	24,7
1926 . .	9,069	2,076	29,7	4,391	1,265	40,5
1927 . .	10,897	1,828	20,1	5,726	1,335	30,4
1928 . .	12,883	1,986	18,2	7,015	1,289	22,5
1929 . .	14,722	1,839	14,3	7,859	844	12,0
1930 . .	16,037	1,315	8,9	8,333	474	6,0
1931 . .	17,904	1,867	11,6	8,366	33	0,4

Die Zusammenstellung zeigt, daß Verkehrsbewilligungen für Motorwagen und Motorräder eine ganz verschiedene Entwicklung genommen haben. Für Motorwagen ist eine ständige ansehnliche Zunahme festzustellen, die letztes Jahr mit 8,9% zwar etwas zurückgeblieben, nunmehr aber wiederum auf 11,6% angestiegen ist. Für Motorräder dagegen scheint die Aufwärtsbewegung ihr Ende erreicht zu haben, indem die Zahl der Bewilligungen für 1931 die entsprechende Zahl von 1930 nur noch ganz wenig übersteigt, so daß die Zunahme nur 0,4% beträgt.

Tabelle 1 zeigt gleichzeitig, wie sich die Zuzahme der Motorwagen auf die verschiedenen Gruppen verteilt. Die Gesamtergebnisse sind folgende:

Art der Wagen	Bestand		Verkehrsbewilligungen Zunahme		1930 in %
	1931	in %	1931	in %	
Personenwagen . . . . .	12,734	71,1	1,227	10,7	9,0
Lieferungswagen . . . . .	1,306	7,3	121	10,2	4,1
Lastwagen . . . . .	2,850	15,9	362	14,6	9,3
Spezialwagen . . . . .	64	0,4	11	20,1	35,9
Traktoren . . . . .	510	2,8	129	33,9	29,1
Total	17,464	97,5	1,850	11,9	9,2
Kollektivbewilligungen an Händler und Reparatüreure .	440	2,5	17	4,0	0,7

Absolut am meisten zugenommen haben die Bewilligungen für Personenwagen, die den Zuwachs des Vorjahres um 274 übertrafen haben. Relativ die größte Zunahme zeigen die Bewilligungen für Traktoren, die um mehr als ein Drittel gestiegen sind. Auch die Bewilligungen für Last- und Lieferungswagen, die letztes Jahr stark zurückblieben, haben sich wieder um 10—14<sup>0</sup>/<sub>10</sub> vermehrt.

Bei den Motorrädern sind es Verkehrsbewilligungen für die schwereren Fahrzeuge mit Soziussitz oder Seitenwagen, die etwas zugenommen haben, während Bewilligungen für einfache Motorräder merklich zurückgegangen sind.

## 2. Die verkehrsberechtigten Fahrzeuge.

### a) Allgemeines.

Die verkehrsberechtigten Fahrzeuge gemäß Bestand Ende Dezember 1931 verteilen sich nach den Tabellen 5 und 10 auf die beiden Städte und die einzelnen Bezirke wie folgt:

Bezirke	Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge Ende Dezember 1931			Motorfahrzeuge Ende Dezember 1930		
	Zahl	Motorwagen Zunahme gegen 1930	1 Wagen auf . . Einw.	Zahl	Motorwagen Zunahme gegen 1930	1 Motorwagen auf . . Einw.
Zürich, Stadt . . .	8,434	802	30	2,330	64	107
„ Land . . .	1,548	188	39	818	20	73
Affoltern . . . . .	309	41	45	263	— 2	63
Horgen . . . . .	1,023	93	49	599	— 1	83
Meilen . . . . .	821	74	36	338	31	87
Hinwil . . . . .	540	37	68	466	— 1	78
Uster . . . . .	513	125	45	386	21	60
Pfäffikon . . . . .	317	27	62	337	15	59
Winterthur, Stadt .	1,047	68	52	573	14	94
Winterthur, Land .	247	30	80	285	— 11	69
Andelfingen . . .	220	29	83	252	5	72
Bülach . . . . .	496	67	55	327	22	83
Dielsdorf . . . . .	293	33	57	223	—	75
Außer Kanton . . .	—	—	—	1	1	—
<b>Total</b>	<b>15,808</b>	<b>1,614</b>	<b>39</b>	<b>7,198</b>	<b>178</b>	<b>86</b>

Bei den Motorwagen verzeichnen alle Bezirke eine Zunahme, bei den Motorrädern dagegen Affoltern, Horgen, Hinwil und Winterthur-Land eine, wenn auch ganz bescheidene Abnahme. Am stärksten zugenommen haben die Motorwagen in der Stadt Zürich, wo Ende 1931 auf 30 Einwohner ein Motorwagen entfällt. Die geringste Verbreitung zeigen die Motorwagen wie früher in den Bezirken Andelfingen und Winterthur-Land. Umgekehrt ist die Verbreitung der Motorräder, die in den Landbezirken, vorab in Pfäffikon, Uster und Affoltern relativ die größte und in den Städten die geringste Verbreitung aufweisen.

b) Motorwagen.

Die Ende Dezember 1931 verkehrsberechtigten Motorwagen nach ihrer Verwendungsart kommen in den Tabellen 5—7 zur Darstellung.

Art der Wagen	Motorwagen		Zunahme	
	Zahl	in %	1930-31	in %
Personenwagen . . . . .	11,000	69,6	1,095	11,1
Lieferungswagen . . . . .	1,162	7,3	64	5,8
Lastwagen . . . . .	2,666	16,9	315	13,4
Traktoren . . . . .	500	3,2	122	32,3
Spezialwagen . . . . .	63	0,4	10	18,9
Kollektivnummern . . . . .	417	2,6	8	2,0
Total	15,808	100	1,614	11,4

Die Zunahme gegen 1930 ist absolut bei den Personenwagen und relativ bei den Traktoren am größten. Im Vergleich zum Vorjahr hat zwischen den einzelnen Gruppen keine nennenswerte Verschiebung stattgefunden. Auch eine Gruppierung nach der Größe der Wagen zeigt gegenüber 1930 sozusagen keine Aenderungen:

Sitzplätze	1930	Personenwagen		%
		%	1931	
1 und 2	863	8,2	950	8,2
3 und 4	7,738	73,5	8,530	73,4
5 und 6	1,713	16,3	1,923	16,5
7 und 8	85	0,8	67	0,6
10 bis 20	56	0,5	59	0,5
21 bis 30	55	0,5	66	0,6
über 30	22	0,2	20	0,2
Total	10,532	100	11,615	100

Eine entsprechende Gruppierung für die Motorlastwagen nach ihrer Nutzlast ergibt wie in früheren Jahren etwelche Zunahme der leichtern Lastwagen bis 3 Tonnen Nutzlast auf Kosten der mittlern Wagen von 3—4 Tonnen Ladegewicht.

Nutzlast	1930	Zahl der Lastwagen		%
		%	1931	
1 — 2 Tonnen	1,249	53,1	1,437	53,9
2,1—3 „	593	25,2	718	26,9
3,1—4 „	478	20,3	478	17,9
4,1—5 „	30	1,3	33	1,3
über 5 „	1	0,1	—	—
Total	2,351	100	2,666	100

Ueber die Herkunft und Fabrikmarken, Alter und Motorenstärke der Motorwagen gibt Tabelle 11 im einzelnen Auskunft. Nach dem Herstellungsland gliedern sich die Wagen wie folgt:

Produktionsland	Zahl der Marken	Wagen	%	Zu- oder Abnahme absolut	Abnahme in %
Vereinigte Staaten von Nordamerika	54	7,750	50,4	+ 928	+ 13,6
Frankreich . . . . .	56	2,447	15,9	+ 99	+ 4,2
Schweiz . . . . .	26	1,748	11,4	+ 233	+ 15,4
Italien . . . . .	14	1,663	10,8	+ 54	+ 3,4
Deutschland . . . . .	48	1,327	8,6	+ 275	+ 26,1
Belgien . . . . .	5	187	1,2	— 3	— 1,6
England . . . . .	15	131	0,9	+ 14	+ 12,0
Oesterreich . . . . .	6	128	0,7	+ 3	+ 2,4
Andere und unbekannt . . . . .	9	10	0,1	+ 3	+ 42,9
Total	233	15,391	100	+ 1,606	+ 11,7

An der Spitze stehen wie bisher die amerikanischen Wagen. Noch vor 5 Jahren hatten die U. S. A. nur 36,7<sup>0</sup>/<sub>100</sub> aller Wagen geliefert; heute sind es schon mehr als die Hälfte. Im Vergleich zum Vorjahr haben auch die deutschen und die schweizerischen Wagen etwas stärker zugenommen, ohne daß sich allerdings der Prozentsatz dieser Marken wesentlich verschoben hätte. Einen Rückgang verzeichnet die französische und italienische Produktion, deren Gesamtanteil von 28,7<sup>0</sup>/<sub>100</sub> auf 26,7<sup>0</sup>/<sub>100</sub> gesunken ist. Die übrigen Herkunftsländer fallen kaum mehr ins Gewicht.

Die nachfolgende Tabelle gibt darüber Auskunft, welche Art von Wagen die einzelnen Produktionsländer in erster Linie liefern:

Herstellungsland	Von 100 Wagen vorstehender Herkunft waren					Total
	Personen- wagen	Lieferungs- wagen	Last- wagen	Trak- toren	Andere	
Vereinigte Staaten v. Nordamerika	78,7	5,2	12,5	3,6	0,0	100
Frankreich . . . . .	82,9	10,2	6,4	0,5	0,0	100
Schweiz . . . . .	12,1	4,0	70,9	10,4	2,6	100
Italien . . . . .	80,2	12,4	7,4	—	0,0	100
Deutschland . . . . .	72,9	13,7	12,6	0,3	0,5	100
Andere Länder und unbekannt . . . . .	80,1	10,7	2,0	5,7	1,5	100
Zusammen	71,5	7,6	17,2	3,3	0,4	100

Wie bisher liefert das Ausland in erster Linie Personenwagen. Bemerkenswert ist, daß auch Deutschland mit 72,9<sup>0</sup>/<sub>100</sub> relativ mehr Personenwagen stellt als im Vorjahr (67,4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>). Die schweizerischen Wagen sind vorwiegend Lastwagen 70,9<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und in steigendem Maße auch Traktoren (10,4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> statt 4,9<sup>0</sup>/<sub>100</sub> im Vorjahr). Immerhin hat im Vergleich zum Vorjahr der Anteil der Personenwagen auf Kosten der Lastwagen eine Kleinigkeit zugenommen.

Der Art der Wagen entsprechend wechselt auch die Stärke der gelieferten Motoren, Einzelheiten sind aus Tabelle 11 ersichtlich.

Die gleiche Tabelle gibt auch über die Altersgliederung der Motorwagen Auskunft. Der Wagenbestand nach Herstellungsjahr zeigt folgende Gruppierung:

Herstellungsjahr	Wagenbestand Ende 1931		Zu- oder Abnahme	
	absolut	in %	absolut	in %
1931 . . . . .	1,812	11,8	+ 1,812	100
1930 . . . . .	2,027	13,2	+ 475	30,6
1929 . . . . .	2,348	15,2	+ 9	0,4
1928 und früher	8,832	57,4	— 778	— 8,1
unbekannt . .	372	2,4	+ 88	31,0
<b>Total</b>	<b>15,391</b>	<b>100</b>	<b>+ 1,606</b>	<b>11,7</b>

Demnach waren Ende 1931 57,4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> aller Wagen mehr als dreijährig, im Vorjahr nur 52,3<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. 1929 waren es 47,3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 1928 erst 33,5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> der Wagen. Die Entwicklung zeigt ein deutliches ständiges Ansteigen des Durchschnittsalters aller Wagen.

### c) Motorräder.

Nach ihrer Konstruktionsart verteilen sich die Motorräder laut Tabelle 13 wie folgt:

Art der Konstruktion	Zahl	1931		1930		Zu- oder Abnahme 1931	
		in %	in %	absolut	in %	absolut	in %
Fahrräder mit Hilfsmotor . . . . .	18	0,3	0,2	+ 3	+ 20,0		
Einfache Motorräder . . . . .	1,261	17,5	19,0	— 71	— 5,3		
Motorräder mit Soziussitz . . . . .	5,286	73,4	72,5	+ 196	+ 3,9		
„ „ Seitenwagen . . . . .	112	1,6	1,2	+ 28	+ 33,3		
„ „ Soziussitz u. Seitenwagen	391	5,4	5,1	+ 35	+ 9,8		
Kollektivnummern . . . . .	130	1,8	2,0	— 13	— 9,1		
<b>Total</b>	<b>7,198</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>+ 178</b>	<b>+ 25,4</b>		

Wesentlich ist eine fortwährende Zunahme der schwereren Fahrzeuge mit Soziussitz, Seitenwagen oder beider und ein weiterer Rückgang der einfachen Motorräder.

Ueber das Herkunftsland der Motorräder gibt folgende Tabelle Auskunft:

Herstellungsland	Zahl der Marken	Motorräder			Zu- od. Abnahme 1931	
		Zahl	1931 in %	1930 in %	absolut	in %
Schweiz . . . . .	26	2,619	37,1	37,4	+ 48	+ 1,9
England . . . . .	52	2,585	36,6	37,3	+ 23	+ 0,9
Deutschland . . . . .	31	616	8,7	7,3	+ 112	+ 22,2
Belgien . . . . .	4	512	7,2	7,1	+ 23	+ 4,7
Vereinigte Staaten von Nordamerika	9	422	6,0	6,1	+ 6	+ 1,4
Frankreich . . . . .	20	201	2,8	3,3	— 28	— 12,2
Italien . . . . .	4	34	0,5	0,8	— 23	— 40,4
Uebrige Staaten . . . . .	2	79	1,1	0,7	+ 30	+ 61,2
<b>Total</b>	<b>148</b>	<b>7,068</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>+ 191</b>	<b>+ 27,8</b>

Die Schweiz steht auch im Jahre 1931 mit 37,1<sup>0</sup>/<sub>0</sub> aller Motorräder noch an der Spitze. Die Zunahme schweizerischer Motorräder um 48 Fahrzeuge ist jedoch relativ gering und nur die Tatsache, daß England als nächstfolgendes Produktionsland eine ausnahmsweise geringe Zunahme aufzuweisen hatte, vermochte die Schweiz an der Spitze zu halten. Relativ

und absolut zeigt wiederum Deutschland die größte Zunahme, wobei allerdings der letztjährige Zuwachs nicht mehr erreicht wurde.

Das Durchschnittsalter der Motorräder zeigt, wie sich aus der folgenden Tabelle ergibt, eine große Aehnlichkeit mit den Motorwagen.

Herstellungsjahr	Bestand Ende 1931 Zahl	in %	Zu- oder Abnahme Räder	in %
1931 . . . . .	590	8,4	+ 590	+ 100
1930 . . . . .	1,068	15,1	+ 235	+ 28,2
1929 . . . . .	1,232	17,4	— 29	— 2,3
1928 und früher .	4,152	58,7	— 596	— 12,6
unbekannt . . . .	26	0,4	— 9	— 25,7
Total	7,068	100	+ 191	+ 2,8

Auch hier fällt eine ganz wesentliche Erhöhung des Durchschnittsalters auf, indem bereits 58,7% aller Motorräder mehr als dreijährig sind, während letztes Jahr erst 47,4% dieses Alter erreichten.

### 3. Motorfahrzeugführer.

Der Kanton Zürich zählte im Jahr 1931 folgende geprüfte Motorwagenführer:

Motorwagenführer	Fahrer	Zunahme absolut	in %
Männer, kantonal geprüft . . .	21,055	+ 2,410	12,9
Männer, eidgenössisch geprüft .	237	+ 69	41,1
Frauen . . . . .	2,070	+ 324	18,6
Total	23,362	+ 2,803	13,6

Die Zahl der geprüften Frauen hat relativ stärker zugenommen als die entsprechende Zahl der Männer. Immerhin ist das Zahlenverhältnis der männlichen und weiblichen Fahrer im wesentlichen das gleiche geblieben (10 : 1). Die Zunahme der fahrenden Frauen ist auch nicht mehr so stark wie im Vorjahr.

Die starke relative Zunahme der eidgenössisch geprüften Männer ist lediglich darauf zurückzuführen, daß in der Statistik des Jahres 1930 die Führer des Flugplatzes Dübendorf (zirka 60 Mann) nicht inbegriffen waren.

Ueber die Verteilung der Führerbewilligungen für Motorwagen auf die einzelnen Landesgegenden gibt die folgende Tabelle Auskunft.

im Bezirk	Es entfällt eine Führerbewilligung für Motorwagen		im Bezirk	1930 auf . . Einw.	1931 auf . . Einw.
	1930 auf . . Einw.	1931 auf . . Einw.			
Zürich, Stadt . . . . .	22	19	Pfäffikon . . . . .	55	50
„ Land . . . . .	28	24	Winterthur, Stadt .	41	37
Affoltern . . . . .	41	36	„ Land . . . . .	72	66
Horgen . . . . .	35	33	Andelfingen . . . .	73	61
Meilen . . . . .	29	26	Bülach . . . . .	49	43
Hinwil . . . . .	54	51	Dielsdorf . . . . .	51	45
Uster . . . . .	43	40			

Die Tabelle zeigt selbstverständlich eine große Aehnlichkeit mit Tabelle 5 über die Verbreitung der Motorwagen. Am häufigsten sind die Führer-



bewilligungen in Zürich-Stadt und -Land und im Bezirk Meilen zu treffen, am seltensten in Winterthur-Land und Andelfingen. Dabei ist daran zu erinnern, daß in diesen Bezirken die Motorräder, die hier nicht gezählt sind, eine wesentlich größere Rolle spielen.

Ueber die Verteilung der Motorwagenführer auf die einzelnen Landesgegenden nach Geschlecht und Alter, sowie über die Zahl der erstmaligen und erneuerten Fahrbewilligungen geben die Tabellen 16 und 17 Auskunft, auf die hier verwiesen werden kann.

#### 4. Unfälle im Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr.

Die Erhebung über die Unfälle umfaßt wie im Vorjahr neben dem Motorfahrzeugverkehr auch den Fahrradverkehr.

Die Zahl und Verbreitung der Unfälle ergibt sich aus Tabelle 18 und folgender Uebersicht:

Unfallgebiet	In Betracht fallende Unfälle			
	1930	%	1931	%
Stadt Zürich . . . .	2,857	76.2	2,974	77.2
Stadt Winterthur . .	93	2.5	76	2.0
Landgemeinden . . .	799	21.3	800	20.8
Kanton	3,749	100	3,850	100

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Unfälle um 101 gestiegen. Die Zunahme ist erfreulicherweise etwas geringer als im Vorjahr (122). Der Zuwachs an Unfällen entfällt auf die Stadt Zürich. In der Stadt Winterthur ist die Zahl sogar merklich zurückgegangen und in den Landgemeinden fast genau gleich geblieben.

Die folgende Zusammenstellung enthält die Zahl der Unfälle in den einzelnen Gemeinden.

Es verzeichneten\*:

- Ueber 40 Unfälle 1 Gemeinde: Oerlikon 46 (53);
- 30 bis 40 Unfälle 1 Gemeinde: Schwamendingen 34 (17);
- 20 bis 29 Unfälle 5 Gemeinden: Altstetten 28 (35), Schlieren 27 (21), Dietikon 26 (22), Küsnacht 22 (11), Wetzikon 20 (8);
- 10 bis 19 Unfälle 22 Gemeinden: Zollikon 19 (20), Adliswil 19 (23), Kilchberg 19 (11), Dübendorf 18 (16), Horgen 17 (18), Wädenswil 17 (18), Wallisellen 17 (11), Langnau 15 (14), Thalwil 15 (18), Uster 15 (24), Seebach 14 (13), Meilen 13 (17), Bassersdorf 12 (0), Höngg 11 (8), Pfäffikon 11 (4), Feuerthalen 11 (12), Bülach 11 (11), Affoltern b. Zch. 11 (15), Albisrieden 10 (17), Weiningen 10 (8), Wald 10 (6), Illnau 10 (6);
- 5 bis 9 Unfälle 18 Gemeinden (25);
- 1 bis 4 Unfälle 85 Gemeinden (69).

Weitere 45 Gemeinden verzeichneten 1931 keine Motorfahrzeug- und Fahrradunfälle (1930: 55).

Eine auffallende Zunahme gegenüber dem Vorjahr zeigen Schwamendingen 34 (17), Küsnacht 22 (11), Wetzikon 20 (8), Bassersdorf 12 (0). Stark abge-

\* Die Zahlen in Klammern betreffen das Vorjahr.

nommen hat die Zahl der Unfälle in Uster 15 (24), Rüschlikon 3 (11), Stäfa 3 (14), Kloten 2 (10), Oberrieden 1 (10), Obfelden 0 (8), Nürensdorf 0 (8).

Tabelle 18 gibt gleichzeitig Auskunft über die Zeit der Unfälle. Die Zahl der Sonntagsunfälle ist genau gleich geblieben wie im Vorjahr. Der ganze Zuwachs entfällt somit auf die Werktagsunfälle, und zwar in erster Linie auf die Unfälle am Vormittag. Innerhalb des Kantons sind die Sonntagsunfälle im allgemeinen in den Städten etwas häufiger geworden und auf dem Lande etwas zurückgegangen.

Die Verteilung der Unfälle auf die einzelnen Tageszeiten gibt Jahr für Jahr ungefähr das gleiche Bild. 43,4% aller Unfälle ereigneten sich nachmittags zwischen 12 und 18 Uhr, 28% vormittags von 6 bis 12 Uhr und 24,8% nachmittags von 18 bis 24 Uhr.

Tabelle 19 bringt die Zahl der Unfälle in den einzelnen Monaten. Entsprechend frühern Erfahrungen sind die Unfälle am häufigsten im Juni (411), Mai (410) und August (408), am seltensten im Februar (169) und Januar (215). Im Berichtsjahr hat die Konzentration in den Sommermonaten gegenüber dem Vorjahr noch eine weitere bedeutende Zunahme erfahren.

Die Unfälle nach Unfallfolgen gruppiert zeigen folgendes Bild:

Fälle mit	Stadt Zürich		Zahl der Unfälle Uebriger Kanton		Ganzer Kanton		
	absolut	%	absolut	%	1931 absolut	1931 %	1930 %
Personenverletzungen . .	943	31,7	528	60,3	1,471	38,2	40,9
tödlichen Verletzungen . .	11	0,4	40	4,6	51	1,3	2,1
nur Sachschaden . . . .	2,020	67,9	308	35,1	2,328	60,5	57,0
<b>Total</b>	<b>2,974</b>	<b>100</b>	<b>876</b>	<b>100</b>	<b>3,850</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Erfreulich ist zunächst, daß die Unfälle mit Personenverletzungen im Kanton absolut und relativ etwas zurückgegangen sind. Die Unfälle mit bloßem Sachschaden sind innert den letzten drei Jahren von 55,5% auf 60,5% aller Unfälle angewachsen. Einen erfreulichen Rückgang zeigen die Unfälle mit tödlichen Verletzungen von 78 im Vorjahr auf 51 im Berichtsjahr, wovon 11 auf die Stadt (Vorjahr 24) und 40 (Vorjahr 54) auf den übrigen Kanton entfallen. Der geschätzte Sachschaden ist im Berichtsjahr entsprechend der leichten Zunahme der Unfälle von 1,01 Millionen auf 1,14 Millionen Franken gestiegen.

Die in Tabelle 20 enthaltene Gruppierung der Unfälle nach der Art der beteiligten Fahrzeuge ergibt folgendes Bild:

Art der Fahrzeuge	Beteiligte Fahrzeuge			
	1930	%	1931	%
Fahrräder . . . . .	1,215	19,7	1,104	16,9
Motorräder . . . . .	753	12,2	693	10,6
Personenwagen . . . . .	2,523	40,3	2,894	44,3
Lieferungswagen . . . .	476	7,7	511	7,8
Lastwagen . . . . .	710	11,5	827	12,7
Traktoren . . . . .	34	0,6	28	0,4
Straßenbahnwagen . . . .	308	5,0	329	5,0
Andere . . . . .	156	2,5	148	2,5
<b>Total</b>	<b>6,175</b>	<b>100</b>	<b>6,534</b>	<b>100</b>

Weitaus am häufigsten sind Unfälle durch Personenwagen, die bei 44,3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> aller Unfälle beteiligt sind und damit ihre Beteiligung gegenüber dem Vorjahr um 371 Fälle erhöht haben. Auch die Lastwagen waren an 117 Unfällen mehr beteiligt als im Vorjahr. Fahrrad- und Motorradunfälle sind dagegen etwas zurückgegangen, eine Verschiebung, die durchaus der Entwicklung der letzten Jahre entspricht.

Tabelle 21 gibt einen Einblick in die Art der Unfälle je nach der Zahl der beteiligten Fahrzeuge. Für den ganzen Kanton ergibt sich folgender Ueberblick:

Beteiligte Fahrzeuge	nur Sach- schaden	Unfälle mit		%	Total	%
		%	Personen- verletzungen			
Je 1 Fahrzeug . . . . .	545	44,5	681	55,5	1,226	31,9
Je 2 Fahrzeuge . . . . .	1,753	68,2	816	31,8	2,569	66,7
Je 3 und mehr Fahrzeuge . . .	29	52,7	26	47,3	55	1,4
Total	2,327	60,4	1,523	39,6	3,850	100

Die Unfälle durch Zusammenstoß mehrerer Fahrzeuge machen im Berichtsjahr 68,1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> aller Unfälle aus, gegenüber 63,4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> im Vorjahr. Dementsprechend sind die Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt war, von 36,6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> auf 31,9<sup>0</sup>/<sub>100</sub> gesunken. Erfreulich ist, daß für diese Unfälle auch die Unfallfolgen etwas geringer sind, indem „nur“ noch 55,5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> aller dieser Unfälle mit Personenverletzungen abliefen, gegen 59,4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> im Vorjahr.

Tabelle 22 gibt Auskunft über den Wohnort der an den Unfällen beteiligten Motorfahrzeugführer, was für die Ortskenntnis von Bedeutung ist. Die Tabelle zeigt keine wesentlichen Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr. Von den Unfällen auf Stadtgebiet wohnten 65,6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> der beteiligten Fahrer in der Stadt selbst und nur 10,2<sup>0</sup>/<sub>100</sub> außer Kanton. Von den Unfällen auf dem Lande dagegen wohnten nur 16,1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Fahrzeugführer in der Gemeinde selbst und 23,2<sup>0</sup>/<sub>100</sub> außerhalb des Kantons.

Neben dem Wohnort der beteiligten Fahrzeugführer ist auch deren Alter sowie die Besitzdauer der Fahrbewilligung von Interesse, worüber Tabelle 23 Auskunft gibt. Es ergibt sich, daß sämtliche Altersstufen an der Zunahme der Unfälle beteiligt sind. Die größte Unfallzahl zeigen die Führer im Alter von 20–30 Jahren. Aus der gleichen Tabelle ist ersichtlich, daß die Zunahme der Unfälle sozusagen ausschließlich Fahrer betrifft, die ihre Fahrbewilligung schon vor 1929, ja sogar vor 1922 erworben haben. Die Zahl der Unfälle von Fahrern, die ihre Prüfung erst im Berichtsjahre bestanden haben, ist von 1040 im Vorjahr auf 991 im Berichtsjahr zurückgegangen. Die Unfälle von Fahrern ohne Bewilligung ist ebenfalls etwas geringer geworden.

Oben wurde festgestellt, daß die Unfälle mit Personenverletzungen absolut und relativ etwas zurückgegangen sind. Dementsprechend ist auch die Zahl der verunglückten Personen im Jahre 1931 etwas geringer als im Vorjahr.

Art der Verunglückten	Zahl der verunglückten Personen					
	Zürich, Stadt		Uebrige Gemeinden		Kanton	
	1930	1931	1930	1931	1930	1931
Männer . . . . .	754	710	543	506	1,297	1,216
davon getötet . . . . .	22	6	43	28	65	34
Frauen . . . . .	247	197	118	114	365	311
davon getötet . . . . .	1	5	7	8	8	13
Kinder bis 15 Jahre . . . . .	106	140	85	95	191	235
davon getötet . . . . .	1	—	8	10	9	10
Total	1,107	1,047	746	715	1,853	1,762
davon getötet	24	11	58	46	82	57

Bemerkenswert ist, daß in der Stadt und in den Landgemeinden die Zahl der verunglückten Kinder unter 15 Jahren wesentlich zugenommen hat.

Ueber die Zahl der Verunfallten nach ihrer Verkehrsstellung gibt ebenfalls Tabelle 24 Auskunft.

Verkehrsstellung	Zahl der Verunfallten			
	1930	%	1931	%
Motorfahrzeugführer . . . . .	376	20,3	375	21,3
Mitfahrer von Motorfahrzeugen . . . . .	235	12,7	220	12,5
Führer und Mitfahrer anderer Fahrzeuge . . . . .	581	31,3	592	33,6
Fußgänger . . . . .	661	35,7	575	32,6
Total Verunfallte	1,853	100	1,762	100

Fahrzeugführer und Mitfahrer der verunfallten Fahrzeuge stellen rund einen Drittel aller Verunfallten. Ein weiterer Drittel rekrutiert sich aus Führern und Mitfahrern anderer Fahrzeuge und der letzte Drittel sind Fußgänger. Wesentliche Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr haben nicht stattgefunden. Immerhin ist die Zahl der verunfallten Fußgänger um 86 zurückgegangen.

Tabelle 25 endlich gibt Auskunft über das Alter und den Wohnort der tödlich Verletzten. Die bereits festgestellte erfreuliche Abnahme kam ausschließlich dem Alter über 15 Jahre zu gut.

Tabelle 26 und 27 geben wie letztes Jahr eine Uebersicht über die Veranlassung der Unfälle sowohl nach der Beschaffenheit der Unfallstelle als nach andern Ursachen. Die Untersuchung beschränkt sich auf Winterthur und die Landgemeinden, da die Stadt Zürich eine besondere Erhebung durchführt und veröffentlicht. Nach der Beschaffenheit der Unfallstelle ergibt sich eine Zunahme der Unfälle auf offener Straße und bei Straßeneinmündungen, was im allgemeinen auf die Fahrgeschwindigkeit zurückzuführen sein dürfte. Dem würde entsprechen, daß nach Tabelle 27 die Unfälle infolge vorschriftswidrigen Verhaltens der beteiligten Motorfahrzeugführer und mangelhafter Ausrüstung der Fahrzeuge eine deutliche Zunahme zeigen.

## 1. Die Motorfahrzeug-Kontrolle.

Die im Jahre 1931 erteilten Verkehrsbewilligungen nach der Art der Fahrzeuge.

Tab. 1.

### a) Motorwagen.

Bezirke	Verkehrsbewilligungen für Motorwagen und zwar											
	Kollektivbewilligungen *	Personenautomobile			Lieferungsw.		Lastwagen		Kran-ken-, Feuer- und andere Spezialwagen	Traktoren		Total bewilligte Motorwagen **
		2-plätzig	3-8-plätzig	Gesellschaftswagen	aus-schließ-lich	zu-gleich zur Per-sonen-beför-derung	aus-schließ-lich	zu-gleich zur Per-sonen-beför-derung		land-wirt-schaft-liche	andere	
Zürich, Stadt . . .	323	687	6,389	52	448	187	1,517	15	29	7	49	9,703
„ Land . . .	33	90	1,114	6	67	102	283	9	3	20	7	1,734
Affoltern . . .	4	20	197	5	10	24	44	—	—	35	—	339
Horgen . . .	15	76	776	3	23	44	177	6	6	23	7	1,156
Meilen . . .	3	63	637	1	23	42	112	2	2	23	8	916
Hinwil . . .	21	35	393	4	13	36	67	6	2	21	14	612
Uster . . .	8	25	277	11	10	47	120	1	13	33	5	550
Pfäffikon . . .	4	17	221	2	10	25	44	2	—	31	5	361
Winterthur, Stadt	17	45	769	9	32	19	225	9	8	12	13	1,158
„ Land . . .	5	8	158	—	8	10	34	1	—	34	5	263
Andelfingen . . .	1	17	118	—	2	17	27	—	—	47	5	234
Bülach . . .	6	30	313	1	19	48	89	1	—	38	11	556
Dielsdorf . . .	—	16	146	3	7	33	58	1	1	51	6	322
<b>Kanton 1931</b>	<b>440</b>	<b>1,129</b>	<b>11,508</b>	<b>97</b>	<b>672</b>	<b>634</b>	<b>2,797</b>	<b>53</b>	<b>64</b>	<b>375</b>	<b>135</b>	<b>17,904</b>
1930	423	1,048	10,401	58	548	637	2,429	59	53	259	122	16,037
Abgang 1931 †	23	201	1,529	4	73	71	183	1	1	2	8	2,096

Tab. 2.

### b) Motorräder.

Bezirke	Verkehrsbewilligungen für Motorräder und zwar							Verkehrsbewilligungen insgesamt **	Bezogene Verkehrsgebühren	
	Kollektivbewilligungen *	Fahreräder mit Hilfsmotor	Einfache Motorräder	Motorräder mit			Total bewilligte Motorräder		insgesamt	für Motorräder
				Sozialsitz	Seitenwagen	Sozialsitz u. Seitenwagen				
Zürich, Stadt . . .	47	7	475	1,998	79	255	2,861	12,564	3,138,211	150,004
„ Land . . .	17	2	172	694	18	54	957	2,691	559,593	48,587
Affoltern . . .	4	—	59	222	1	6	292	631	118,219	14,769
Horgen . . .	6	3	144	499	3	30	685	1,841	393,440	34,729
Meilen . . .	3	—	58	311	3	16	391	1,307	281,104	20,522
Hinwil . . .	11	—	62	421	2	16	512	1,124	203,947	26,022
Uster . . .	11	—	64	340	2	11	428	978	158,394	20,861
Pfäffikon . . .	5	1	63	297	2	5	373	734	110,409	18,458
Winterthur, Stadt	15	7	106	493	7	44	672	1,830	463,121	34,503
„ Land . . .	5	1	71	223	7	6	313	576	92,807	15,963
Andelfingen . . .	3	—	68	194	3	4	272	506	70,572	13,586
Bülach . . .	6	2	76	265	5	10	364	920	171,434	17,214
Dielsdorf . . .	2	—	49	183	2	9	245	567	86,947	11,919
Außer Kanton . . .	—	—	1	—	—	—	1	1	52	52
<b>Total 1931</b>	<b>135</b>	<b>23</b>	<b>1,468</b>	<b>6,140</b>	<b>134</b>	<b>466<sup>1</sup></b>	<b>8,366</b>	<b>26,270</b>	<b>5,848,256</b>	<b>427,189</b>
1930	144	15	1,616	6,017	109	432	8,333	24,370	5,310,076	422,928
Abgang 1931 †	5	5	208	854	22	74	1,168	3,264	—	—

\* An Händler etc. für wechselnde Fahrzeuge.

\*\* Ohne Fahrzeuge der eidgen. Verkehrsanstalten.

† Durch Verkauf der Fahrzeuge etc. und Rückgabe der Kontrollschilder.

<sup>1</sup>) Inklusive 13 Dreiräder, wovon 3 Invalidenräder.

## 2. Die verkehrsberechtigten Motorfahrzeuge nach Monaten.

## a) Motorwagen.

Tab. 3.

Bezirke	Zahl der verkehrsberechtigten Motorwagen Ende des Monats											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Zürich, Stadt . . .	5,788	6,819	7,059	7,424	7,628	7,666	7,992	8,130	8,132	8,233	8,301	8,336
„ Land . . .	973	1,211	1,249	1,319	1,348	1,369	1,440	1,482	1,486	1,511	1,530	1,545
Affoltern . . .	210	252	259	274	282	282	289	294	298	302	304	303
Horgen . . .	770	889	914	943	959	962	987	1,001	997	1,013	1,018	1,020
Meilen . . .	589	680	697	721	737	741	780	795	799	813	820	821
Hinwil . . .	391	466	475	502	511	518	530	538	537	540	540	540
Uster . . .	315	368	374	391	397	400	421	433	433	442	446	449
Pfäffikon . . .	227	265	273	287	290	290	306	310	310	313	314	317
Winterthur, Stadt	796	907	923	957	971	987	1,013	1,021	1,018	1,029	1,037	1,037
„ Land	175	214	214	220	231	232	237	238	239	241	244	247
Andelfingen . .	160	199	205	208	211	212	213	218	221	220	220	220
Bülach . . .	359	409	412	439	451	453	470	477	483	486	492	492
Dielsdorf . . .	203	241	247	254	263	265	276	280	282	289	292	293
<b>Kanton 1931</b>	<b>10,956</b>	<b>12,920</b>	<b>13,301</b>	<b>13,939</b>	<b>14,279</b>	<b>14,377</b>	<b>14,954</b>	<b>15,217</b>	<b>15,235</b>	<b>15,432</b>	<b>15,558</b>	<b>15,620</b>
1930	9,800	11,725	12,116	12,676	12,979	13,049	13,537	13,747	13,780	13,960	14,059	14,102
Neubewilligungen	—	2,015	530	832	569	383	920	450	284	441	229	93
Abgang* . . .	14	51	149	194	229	285	343	187	266	244	103	31
Eidgen. Verkehrsanstalten §	<b>202</b>	<b>200</b>	<b>199</b>	<b>199</b>	<b>198</b>	<b>196</b>	<b>195</b>	<b>194</b>	<b>192</b>	<b>190</b>	<b>190</b>	<b>188</b>

## b) Motorräder.

Tab. 4.

Bezirke	Zahl der verkehrsberechtigten Motorräder Ende des Monats											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Zürich, Stadt . . .	775	1,106	1,439	2,000	2,203	2,233	2,380	2,436	2,301	2,315	2,312	2,321
„ Land . . .	295	387	480	661	726	745	816	843	826	813	815	818
Affoltern . . .	129	177	185	212	231	240	255	266	266	261	263	263
Horgen . . .	248	331	378	495	540	549	584	602	595	600	600	599
Meilen . . .	139	181	201	254	279	287	322	334	331	338	337	338
Hinwil . . .	183	235	268	379	413	421	457	470	470	467	466	466
Uster . . .	166	214	236	304	329	330	354	376	378	382	384	386
Pfäffikon . . .	136	193	226	285	303	305	323	329	330	334	336	337
Winterthur, Stadt	213	300	341	462	532	540	577	588	583	575	572	572
„ Land	135	199	212	237	253	255	267	276	281	281	284	284
Andelfingen . .	120	167	184	210	224	228	240	251	251	252	251	252
Bülach . . .	152	198	220	266	282	281	307	315	319	326	327	327
Dielsdorf . . .	106	133	143	171	186	187	206	215	217	222	223	223
Außer Kanton . .	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Total 1931</b>	<b>2,797</b>	<b>3,821</b>	<b>4,514</b>	<b>5,937</b>	<b>6,502</b>	<b>6,602</b>	<b>7,089</b>	<b>7,302</b>	<b>7,149</b>	<b>7,167</b>	<b>7,171</b>	<b>7,187</b>
1930	2,976	4,027	4,765	5,932	6,415	6,513	6,969	7,106	7,003	7,045	7,046	7,009
Neubewilligungen	—	1,036	732	1,485	676	260	651	340	136	163	54	24
Abgang* . . .	1	12	39	62	111	160	164	127	289	145	50	8
Eidgen. Verkehrsanstalten §	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>

\* Durch-Verkauf der Fahrzeuge etc. und Rückgabe der Kontrollschilder.

§ Fahrzeuge der Post-, Telegraphen- und Flugplatzverwaltung, soweit im Kanton Zürich stationiert.

### 3. Die Ende Dezember 1931 verkehrsberechtigten Motorfahrzeuge.†

Tab. 5.

Die Motorwagen nach der Verwendungsart.

Bezirke	Kollektivbewilligungen	Personenautomobile		Lieferungsw.		Lastwagen		Kranken-, Feuerwehr- u. andere Spezialwagen	Traktoren	Fahrzeuge der eidgen. Verkehrsanstalten	Total Motorwagen im Verkehr	Ein Motorwagen auf ... Einwohner
		gewöhnliche	Gesellschaftswagen	ausschließlich	auch zur Personenbeförderung	ausschließlich	auch zur Personenbeförderung					
Zürich, Stadt	301	6,010	49	403	160	1,415	14	28	54	98	8,434	30
„ Land	33	1,057	6	60	89	264	9	3	27	3	1,548	38
Affoltern . .	4	193	5	7	24	42	—	—	34	6	309	45
Horgen . . .	15	742	3	22	41	158	6	6	30	3	1,023	49
Meilen . . .	2	618	1	21	40	104	2	2	31	—	821	36
Hinwil . . .	21	367	4	11	33	63	6	2	33	—	540	68
Uster . . . .	8	277	11	8	42	116	1	13	37	64	513	45
Pfäffikon . .	4	206	1	8	21	39	2	—	36	—	317	62
Winterthur, Stadt	17	716	9	28	18	220	9	8	22	10	1,047	51
„ Land . . .	5	152	—	8	9	33	1	—	39	—	247	80
Andelfingen .	1	126	—	2	14	25	—	—	52	—	220	83
Bülach . . .	6	301	1	15	41	83	1	—	48	4	496	55
Dielsdorf . .	—	142	3	6	31	52	1	1	57	—	293	57
<b>Kanton 1931</b>	<b>417</b>	<b>10,886</b>	<b>74</b>	<b>568</b>	<b>563</b>	<b>2,513</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>495</b>	<b>188</b>	<b>15,808</b>	<b>39</b>
1930	409	9,826	56	495	566	2,263	59	53	375	92*	14,194	44
Eidgen. Verkehrsstellen 1931	—	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>31</b>	—	<b>101</b>	—	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>188</b>	—	—
1930*	—	6	17	36	1	28	1	—	3	92	—	—

\* Ohne Fliegerwaffenplatz Dübendorf.

### Die der Personenbeförderung dienenden Wagen nach der Zahl der Plätze.

Tab. 6.

Bezirke	Personenautomobile				Gesellschaftswagen			Lieferungswagen			Lastwagen		
	1-2-plätzig	3-4-plätzig	5-6-plätzig	7-8-plätzig	10-20-plätzig	21-30-plätzig	über 30-plätzig	zugleich zur Personenbeförderung					
								2-4-plätzig	5-6-plätzig	7-plätzig	10-20-plätzig	21-30-plätzig	31-40-plätzig
Zürich, Stadt	551	4,422	989	39	14	15	18	109	50	1	7	7	—
„ Land	78	848	125	6	4	2	—	58	31	—	3	4	2
Affoltern . .	15	153	22	3	—	—	—	13	11	—	—	—	—
Horgen . . .	64	551	121	6	—	1	—	30	11	—	1	5	—
Meilen . . .	53	481	82	2	1	—	—	19	21	—	1	1	—
Hinwil . . .	29	258	78	2	4	—	—	21	12	—	3	3	—
Uster . . . .	19	208	42	—	1	1	—	30	12	—	—	1	—
Pfäffikon . .	15	147	44	—	1	—	—	12	9	—	1	1	—
Winterthur, Stadt	38	547	124	4	2	6	—	14	4	—	2	7	—
„ Land . . .	7	119	26	—	—	—	—	4	5	—	—	1	—
Andelfingen .	11	94	20	1	—	—	—	11	3	—	—	—	—
Bülach . . .	27	245	28	—	1	—	—	27	13	1	1	—	—
Dielsdorf . .	16	102	23	1	—	3	—	21	9	1	1	—	—
<b>Kanton 1931</b>	<b>923</b>	<b>8,175</b>	<b>1,724</b>	<b>64</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>369</b> <sup>2</sup>	<b>191</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>2</b>
1930	842	7,402	1,520	62	20	16	20	351	193	22	23	34	2
Eidg. Verkehrsanst. 1931	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	—	<b>11</b>	<b>8</b>	—	—	—	—	—	—	—
1930*	3	2	—	1	12	5	—	1	—	—	1	—	—

<sup>1</sup> Wovon 9 Wagen mit 31—40 Pätzen und 9 Wagen mit 41 und mehr Plätzen. <sup>2</sup> Davon 22 Zweiplätzer.

\* Ohne Fliegerwaffenplatz Dübendorf.

† Für die Tabellen 5—8 und 10 14 wurden die Ergebnisse vom eidgen. statistischen Amt in Bern ausgerechnet und dem kant. statistischen Bureau Zürich zur Verfügung gestellt.

Die Lastwagen nach Nutzlast, die Spezialwagen und Traktoren  
nach Verwendungsart.

Tab. 7.

Bezirke	Lastwagen, Nutzlast					Traktoren nach Verwendungsart		Spezialwagen			
	1-2 Tonn.	2,1-3 Tonn.	3,1-4 Tonn.	4,1-5 Tonn.	Total Wagen	landw. Traktoren	Straßen-traktoren	Kran-ken-wagen	Feuer-wehr-wagen	Tank-wagen	andere
Zürich, Stadt . . . . .	757	378	223	15	<b>1,373</b>	7	44	5	4	8	11
„ Land . . . . .	136	78	56	2	<b>272</b>	20	6	2	1	—	—
Affoltern . . . . .	29	9	4	—	<b>42</b>	34	—	—	—	—	—
Horgen . . . . .	88	39	34	2	<b>163</b>	23	7	1	3	—	2
Meilen . . . . .	66	27	12	1	<b>106</b>	23	8	1	—	—	1
Hinwil . . . . .	35	15	18	1	<b>69</b>	21	12	2	—	—	—
Uster . . . . .	51	12	18	1	<b>82</b>	32	4	1	1	—	—
Pfäffikon . . . . .	23	12	5	1	<b>41</b>	31	5	—	—	—	—
Winterthur, Stadt . . . . .	97	47	71	9	<b>224</b>	11	11	2	3	1	2
„ Land . . . . .	11	13	9	1	<b>34</b>	34	5	—	—	—	—
Andelfingen . . . . .	16	6	3	—	<b>25</b>	47	5	—	—	—	—
Bülach . . . . .	51	17	13	—	<b>81</b>	38	10	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	36	9	8	—	<b>53</b>	51	6	—	—	—	1
<b>Kanton 1931</b>	<b>1,396</b>	<b>662</b>	<b>474</b>	<b>33</b>	<b>2,565</b>	<b>372</b>	<b>123</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>17</b>
1930	1,243	577	471	31	2,322	256	119	17	9	10	17
Eidgen.Verkehrsanstalten 1931	<b>41</b>	<b>56</b>	<b>4</b>	—	<b>101</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	—	<b>7</b>	<b>1</b>
1930*	6	16	7	—	29	—	3	—	—	—	—

\* Ohne Wagen der Flugplatzverwaltung Dübendorf.

## Verkehrsberechtigte Motorwagen-Anhänger.

Tab. 8.

Bezirke	Anhängewagen			Bezahlte Verkehrs-Gebühren Fr.
	Total	Einachser	Zweiachser	
Zürich, Stadt . . . . .	<b>218</b>	73	145	24,800
„ Land . . . . .	<b>45</b>	14	31	5,375
Affoltern . . . . .	<b>4</b>	2	2	500
Horgen . . . . .	<b>31</b>	13	18	3,975
Meilen . . . . .	<b>16</b>	4	12	1,900
Hinwil . . . . .	<b>30</b>	16	14	2,850
Uster . . . . .	<b>23</b>	16	7	2,150
Pfäffikon . . . . .	<b>14</b>	8	6	1,550
Winterthur, Stadt . . . . .	<b>85</b>	44	41	10,500
„ Land . . . . .	<b>16</b>	7	9	1,750
Andelfingen . . . . .	<b>7</b>	7	—	100
Bülach . . . . .	<b>13</b>	7	6	775
Dielsdorf . . . . .	<b>2</b>	1	1	300
<b>Kanton 1931</b>	<b>504</b>	<b>212</b>	<b>292</b>	<b>56,525</b>
1930	465	180	285	51,370
Kollektivbewilligungen 1931	<b>3</b>	—	<b>3</b>	—
1930	1	—	1	—



Die Motorwagen nach Berufskategorien der Besitzer.

Tab. 9.

Bezirke	Juristische Personen und zwar			Einzelpersonen und zwar								Total Motorwagen	
	Öffentliche Verwaltungen u. Anstalten	Private Verkehrsunternehmen	Industrie- und Handels-Geschäfte	Industrielle und Kaufleute	Gewerbtreibende	Wissenschaftliche u. freie Berufe		Landwirte und Gärtner	Höh. Personal in Industrie, Handel u. Verwaltg.	Angestellte und Arbeiter	Chauffeure und Taxameterbesitzer		Private Personen ohne Beruf
						Ärzte, Tierärzte,	And. und freie Berufe						
Zürich, Stadt	272	178	1,954	2,262	1,316	273	364	86	438	653	271	367	8,434
„ Land	12	8	222	345	435	52	59	123	69	149	25	49	1,548
Affoltern . . .	11	—	22	51	104	12	—	64	11	27	2	5	309
Horgen . . .	15	6	134	282	252	45	40	78	51	57	9	54	1,023
Meilen . . .	4	7	55	239	212	33	38	94	42	48	5	44	821
Hinwil . . .	9	6	71	135	165	33	6	36	32	30	3	14	540
Uster . . .	68	2	45	88	152	16	8	81	24	21	6	2	513
Pfäffikon . . .	—	1	40	57	105	14	3	62	9	16	3	7	317
Winterthur, Stadt	46	20	245	242	231	36	27	21	72	70	12	25	1,047
„ Land	—	—	26	32	82	17	1	70	7	7	—	5	247
Andelfingen . .	5	—	15	28	59	15	2	71	12	8	2	3	220
Bülach . . .	6	1	61	126	121	20	12	91	20	29	4	5	496
Dielsdorf . . .	4	—	11	40	82	8	3	109	8	19	4	5	293
<b>Kanton 1931</b>	<b>452</b>	<b>229</b>	<b>2,901</b>	<b>3,927</b>	<b>3,316</b>	<b>574</b>	<b>563</b>	<b>986</b>	<b>795</b>	<b>1,134</b>	<b>346</b>	<b>585</b>	<b>15,808</b>
1930	319	220	2,601	3,460	3,136	536	561	820	700	1,048	300	493	14,194

Die Motorräder nach der Konstruktionsart.

Tab. 10.

Bezirke	Zahl der verkehrsberechtigten Motorräder und zwar								Total Motorfahrzeuge		
	Kollektivbewilligungen	Fahreräder mit Hilfsmotor	einfache Motorräder	Motorräder mit			Motorräder d. eidgen. Verkehrsanstalten *	Total verkehrsberechtigte Motorräder	Ein Motorrad auf ... Einwohner	insges. verkehrsberechtig. Motorfahrzeuge	Ein Motorfahrzeug auf ... Einw.
				Soziussitz	Seitenwagen	Soziussitz und Seitenwagen					
Zürich, Stadt	44	5	377	1,624	63	208	9	2,330	107	10,764	23
„ Land	16	1	148	591	15	47	—	818	73	2,366	25
Affoltern . . .	4	—	53	200	1	5	—	263	53	572	24
Horgen . . .	6	3	119	441	2	28	—	599	83	1,622	31
Meilen . . .	2	—	51	266	3	16	—	338	87	1,159	25
Hinwil . . .	11	—	57	383	2	13	—	466	78	1,006	36
Uster . . .	11	—	58	304	2	11	—	386	60	899	26
Pfäffikon . . .	5	1	55	269	2	5	—	337	59	654	30
Winterthur, Stadt	15	6	90	418	6	37	1	573	94	1,620	33
„ Land	5	1	67	200	7	4	1	285	69	532	37
Andelfingen . .	3	—	62	181	3	3	—	252	72	472	39
Bülach . . .	6	1	67	241	5	7	—	327	83	823	33
Dielsdorf . . .	2	—	45	168	1	7	—	223	75	516	32
Außer Kanton	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
<b>Total 1931</b>	<b>130</b>	<b>18</b>	<b>1,250</b>	<b>5,286</b>	<b>112</b>	<b>391</b>	<b>11</b>	<b>7,198</b>	<b>86</b>	<b>23,006</b>	<b>27</b>
1930	143	15	1,327	5,084	84	356	11	7,020	88	21,214	29
Eidgen. Verkehrsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1931	—	—	11	—	—	—	11	—	—	—	—
1930	—	—	5	6	—	—	11	—	—	—	—

## Die Motorwagen nach Fabrikmarken, Art.

Tab. 11.

Ordnungsnummer	Herstellungsland und Fabrikmarke	Total Motorwagen	Art der Fahrzeuge				
			Personenautomobile	Lieferungswagen	Lastwagen	Kranken-, Feuerw.- u. a. Spez.-Wagen	Traktoren
<b>Schweiz.</b>							
1	Saurer . . . . .	638	49	—	566	23	—
2	F. B. W. . . . .	242	17	1	218	5	1
3	Berna . . . . .	225	4	—	220	—	1
4	Martini . . . . .	166	95	19	45	7	—
5	Hürlimann . . . . .	111	—	—	—	—	111
6	Arberz . . . . .	108	4	—	104	—	—
7	Elektr. Fahrzeuge A.-G. . .	103	6	31	52	7	7
8	Bührer . . . . .	44	—	—	—	—	44
9	Franz . . . . .	27	—	—	27	—	—
10	Pic-Pic . . . . .	23	14	8	1	—	—
11/26	Uebrige Marken (16) . . .	61	22	11	7	3	18
	<b>Total Schweiz 1931</b>	<b>1,748</b>	<b>211</b>	<b>70</b>	<b>1,240</b>	<b>45</b>	<b>182*</b>
	1930	1,515	177	67	1,162	35	74
* Wovon 152 landwirtschaftliche ohne Angabe der St. P. S.							
<b>Frankreich.</b>							
27	Citroën . . . . .	1,154	944	128	76	1	5
28	Peugeot . . . . .	214	173	32	8	—	1
29	Renault . . . . .	168	146	16	5	—	1
30	Talbot . . . . .	136	131	5	—	—	—
31	Amilcar . . . . .	111	109	2	—	—	—
32	Mathis . . . . .	96	90	6	—	—	—
33	Delage . . . . .	94	82	12	—	—	—
34	Berliet . . . . .	65	17	12	36	—	—
35	Donnet-Zeddel . . . . .	35	32	1	2	—	—
36	Voisin . . . . .	31	31	—	—	—	—
37	Bugatti . . . . .	29	29	—	—	—	—
38	Hotschkiss . . . . .	29	29	—	—	—	—
39	Lorraine-Dietrich . . . . .	29	23	6	—	—	—
40	Cottin-Desguettes . . . . .	24	12	3	9	—	—
41	Salmson . . . . .	24	24	—	—	—	—
42/82	Uebrige Marken (41) . . .	208	156	25	21	—	6
	<b>Total Frankreich 1931</b>	<b>2,447</b>	<b>2,028</b>	<b>248</b>	<b>157</b>	<b>1</b>	<b>13*</b>
	1930	2,348	1,975	232	127	2	12
* Wovon 5 landwirtschaftliche ohne Angabe der St. P. S.							
<b>Italien.</b>							
83	Fiat . . . . .	1,177	948	157	71	1	—
84	Lancia . . . . .	149	120	4	25	—	—
85	Ansaldo . . . . .	111	89	22	—	—	—
86	Alfa Romeo . . . . .	61	59	2	—	—	—
87	Bianchi . . . . .	46	40	4	2	—	—
88	Itala . . . . .	28	17	6	5	—	—
89/96	Uebrige Marken (8) . . .	91	59	12	20	—	—
	<b>Total Italien 1931</b>	<b>1,663</b>	<b>1,332</b>	<b>207</b>	<b>123</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
	1930	1,609	1,267	201	140	1	—

Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S.

Herstellungsjahr						Motorwagen mit einer Leistung in St. P. S. von										Ordnungsnummer
1931	1930	1929	1924 bis 1928	1923 u. früher	unbekannt	bis 5	6 bis '10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	über 40		
51	74	83	293	135	2	—	—	3	13	111	86	237	5	183	1	
22	19	29	117	55	—	—	—	—	29	14	67	60	43	29	2	
21	26	27	83	67	1	—	—	1	—	—	32	57	4	131	3	
16	26	17	69	35	3	—	1	42	65	58	—	—	—	—	4	
8	2	2	—	—	99	5	6	—	—	—	—	—	—	—	5	
3	3	3	21	76	2	—	—	—	—	12	75	20	1	—	6	
2	11	6	14	66	4	43	23	30	4	2	—	—	—	—	7	
6	4	—	—	—	34	—	—	8	1	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	25	2	—	—	—	3	4	20	—	—	—	9	
—	—	—	—	21	2	—	—	18	3	2	—	—	—	—	10	
3	3	4	20	14	17	24	6	5	1	7	2	—	—	—	11/26	
<b>132</b>	<b>168</b>	<b>171</b>	<b>617</b>	<b>494</b>	<b>166</b>	<b>72</b>	<b>36</b>	<b>107</b>	<b>119</b>	<b>210</b>	<b>282</b>	<b>374</b>	<b>53</b>	<b>343</b>		
—	147	171	1,124	—	73	28	47	76	103	231	235	391	57	287		
122	178	166	640	46	2	77	787	290	—	—	—	—	—	—	27	
9	27	18	131	28	1	79	112	17	3	2	—	—	—	—	28	
34	10	13	95	13	3	60	70	9	24	3	—	—	—	—	29	
7	26	20	77	6	—	—	80	54	2	—	—	—	—	—	30	
—	4	14	88	4	1	78	32	1	—	—	—	—	—	—	31	
2	7	9	71	6	1	16	69	8	—	—	—	—	—	—	32	
3	4	6	67	14	—	—	56	17	13	6	2	—	—	—	33	
—	—	1	56	8	—	9	2	19	31	—	4	—	—	—	34	
—	3	6	26	—	—	11	21	3	—	—	—	—	—	—	35	
1	1	10	19	—	—	—	1	26	2	2	—	—	—	—	36	
13	7	2	5	2	—	—	8	9	6	1	5	—	—	—	37	
3	10	7	9	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	38	
1	2	2	23	1	—	—	—	3	26	—	—	—	—	—	39	
—	—	—	17	7	—	—	—	12	9	3	—	—	—	—	40	
2	2	—	14	3	3	18	6	—	—	—	—	—	—	—	41	
4	16	17	140	27	4	45	88	31	20	3	—	16	1	—	42/82	
<b>201</b>	<b>297</b>	<b>291</b>	<b>1,478</b>	<b>165</b>	<b>15</b>	<b>396</b>	<b>1,332</b>	<b>528</b>	<b>136</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		
—	243	295	1,803	—	7	297	1,334	529	129	22	11	18	1	2		
111	151	85	677	145	8	149	680	282	41	23	2	—	—	—	83	
9	21	16	87	16	—	—	42	58	21	24	4	—	—	—	84	
—	—	—	101	10	—	—	105	6	—	—	—	—	—	—	85	
10	20	7	23	1	—	—	41	20	—	—	—	—	—	—	86	
3	1	3	32	7	—	—	36	8	2	—	—	—	—	—	87	
—	—	1	11	16	—	—	8	20	—	—	—	—	—	—	88	
1	1	2	65	19	—	1	43	16	10	8	3	—	10	—	89/96	
<b>134</b>	<b>194</b>	<b>114</b>	<b>999</b>	<b>214</b>	<b>8</b>	<b>150</b>	<b>955</b>	<b>410</b>	<b>74</b>	<b>55</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>—</b>		
—	159	115	1,319	—	16	154	896	400	46	91	13	1	8	—		

## Die Motorwagen nach Fabrikmarken, Art.

Tab. 11 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Herstellungsland und Fabrikmarke	Total Motorwagen	Art der Fahrzeuge				
			Personenautomobile	Lieferungswagen	Lastwagen	Kranken-, Feuerw.- u. a. Spez.-Wagen	Traktoren
<b>Deutschland.</b>							
97	Mercedes-Benz . . . . .	324	294	2	28	—	—
98	Opel . . . . .	302	228	34	40	—	—
99	Benz . . . . .	108	58	40	10	—	—
100	Adler . . . . .	103	84	10	7	1	1
101	Mercedes . . . . .	64	25	28	11	—	—
102	Horch . . . . .	56	54	2	—	—	—
103	Stoewer . . . . .	50	35	15	—	—	—
104	Hanomag . . . . .	40	39	1	—	—	—
105	Presto . . . . .	40	6	13	21	—	—
106	Röhr . . . . .	39	39	—	—	—	—
107	Brennabor . . . . .	31	21	7	3	—	—
108/144	Uebrigere Marken (37) . .	170	85	30	47	5	3
	<b>Total Deutschland 1931</b>	<b>1,327</b>	<b>968</b>	<b>182</b>	<b>167</b>	<b>6</b>	<b>4*</b>
	1930	1,052	709	189	144	8	2
* Wovon 3 landwirtschaftliche ohne Angabe der St. P. S.							
<b>Belgien.</b>							
145	Minerva . . . . .	115	96	14	—	5	—
146	F. N. . . . .	59	49	10	—	—	—
147/149	Uebrigere Marken (3) . . .	13	10	3	—	—	—
	<b>Total Belgien 1931</b>	<b>187</b>	<b>155</b>	<b>27</b>	—	<b>5</b>	—
	1930	190	163	21	—	6	—
<b>England.</b>							
150	Austin . . . . .	46	25	1	—	—	20
151/164	Uebrigere Marken (14) . .	85	82	1	2	—	—
	<b>Total England 1931</b>	<b>131</b>	<b>107</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	—	<b>20*</b>
	1930	117	91	4	1	—	21
* Wovon 12 landwirtschaftliche ohne Angabe der St. P. S.							
<b>Oesterreich.</b>							
165	Steyr . . . . .	105	91	10	3	1	—
166/170	Uebrigere Marken (5) . . .	23	10	10	3	—	—
	<b>Total Oesterreich 1931</b>	<b>128</b>	<b>101</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	—
	1930	125	101	17	7	—	—
<b>Andere europ. Staaten.</b>							
171/172	(2 Marken) 1931	3	2	—	1	—	—
	1930	3	2	—	1	—	—
<b>Unbek. Herkunft 1931</b>							
173/179	(7 Marken) 1930	7	—	—	—	1	6*
		4	1	—	—	—	3
* Wovon 6 landwirtschaftliche ohne Angabe der St. P. S.							
<b>Amerika (U. S.).</b>							
180	Ford . . . . .	1,316	617	155	370	1	173
181	Chevrolet . . . . .	897	450	56	391	—	—
182	Chrysler . . . . .	889	873	7	9	—	—
183	Buick . . . . .	643	613	29	1	—	—

Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S.

Herstellungsjahr						Motorwagen mit einer Leistung in St.P.S. von										Ordnungs- nummer
1931	1930	1929	1924 bis 1928	1923 u. frü- her	un- be- kannt	bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	über 40		
54	69	75	126	—	—	—	111	136	48	24	—	4	1	—	97	
145	26	52	58	20	1	41	200	40	21	—	—	—	—	—	98	
—	—	1	36	68	3	—	27	36	15	21	—	5	2	2	99	
26	31	22	11	11	2	—	40	55	6	—	1	—	—	—	100	
—	—	—	14	48	2	—	2	10	34	1	9	5	3	—	101	
25	20	5	4	2	—	—	—	1	41	14	—	—	—	—	102	
13	8	8	5	15	1	—	22	20	7	1	—	—	—	—	103	
17	10	4	9	—	—	39	1	—	—	—	—	—	—	—	104	
—	—	—	10	27	3	—	—	20	19	—	1	—	—	—	105	
6	23	10	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	106	
6	9	10	2	4	—	1	22	7	1	—	—	—	—	—	107	
28	22	16	19	73	12	40	45	23	14	16	12	14	2	2	108/144	
<b>320</b>	<b>218</b>	<b>203</b>	<b>294</b>	<b>268</b>	<b>24</b>	<b>121</b>	<b>470</b>	<b>387</b>	<b>206</b>	<b>77</b>	<b>23</b>	<b>28</b>	<b>8</b>	<b>4</b>		
—	165	194	661	—	32	80	294	346	168	89	20	33	16	5		
4	4	10	72	25	—	—	36	13	22	1	43	—	—	—	145	
1	3	4	43	8	—	—	46	12	1	—	—	—	—	—	146	
3	—	—	8	2	—	1	10	1	1	—	—	—	—	—	147/149	
<b>8</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>123</b>	<b>35</b>	—	<b>1</b>	<b>92</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>43</b>	—	—	—		
—	4	12	174	—	—	—	78	34	19	3	56	—	—	—		
10	1	3	20	—	12	21	4	1	8	—	—	—	—	—	150	
11	7	5	52	9	1	12	28	9	14	5	—	—	17	—	151/164	
<b>21</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>72</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	—	—	<b>17</b>	—		
—	9	6	87	—	15	22	32	12	14	6	1	—	16	—		
12	11	12	39	31	—	—	70	2	33	—	—	—	—	—	165	
1	—	1	4	16	1	—	1	6	9	5	—	—	2	—	166/170	
<b>13</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	—	<b>71</b>	<b>8</b>	<b>42</b>	<b>5</b>	—	—	<b>2</b>	—		
—	11	12	101	—	1	1	45	28	41	8	—	—	2	—		
—	<b>1</b>	—	—	<b>2</b>	—	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>	—	—	<b>1</b>	—	—	171/172	
—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—		
—	—	—	—	—	<b>7</b>	—	<b>1</b>	—	—	—	—	—	—	—	173/179	
—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
231	283	281	427	31	63	—	124	226	804	74	18	8	—	—	180	
182	142	235	333	5	—	—	—	341	556	—	—	—	—	—	181	
164	174	170	381	—	—	—	—	283	488	100	1	17	—	—	182	
62	60	40	462	19	—	—	—	76	289	243	35	—	—	—	183	

Die Motorwagen nach Fabrikmarken, Art,

Tab. 11 (Schluß).

Ordnungsnummer	Herstellungsland und Fabrikmarke	Total Motorwagen	Art der Fahrzeuge				
			Personenautomobile	Lieferungswagen	Lastwagen	Kranken-, Feuerw.- u. a. Spez.-Wagen	Traktoren
184	Willys-Overland . . . . .	572	522	31	19	—	—
185	Dodge Brothers . . . . .	420	309	36	74	1	—
186	Hudson (Essex) . . . . .	360	347	13	—	—	—
187	Packard . . . . .	314	312	2	—	—	—
188	Hupmobile . . . . .	282	282	1	—	—	—
189	Nash . . . . .	267	265	2	—	—	—
190	Studebaker . . . . .	216	204	11	1	—	—
191	Graham . . . . .	196	165	3	28	—	—
192	Cadillac . . . . .	177	177	—	—	—	—
193	Cleveland . . . . .	166	98	6	—	1	61
194	Auburn . . . . .	132	131	1	—	—	—
195	Durant . . . . .	108	76	28	4	—	—
196	Oakland . . . . .	104	100	4	—	—	—
197	Marmon-Roosevelt . . . . .	102	101	1	—	—	—
198	Falcon-Knight . . . . .	77	77	—	—	—	—
199	Oldsmobile . . . . .	64	63	1	—	—	—
200	International . . . . .	61	—	1	25	—	35
201	Perless . . . . .	54	54	—	—	—	—
202	Paige . . . . .	47	45	2	—	—	—
203	Reo Wolverine . . . . .	38	31	2	5	—	—
204	Gardner . . . . .	31	30	—	1	—	—
205	Jordan . . . . .	26	26	—	—	—	—
206	Stewart . . . . .	23	—	—	23	—	—
207	Elcar . . . . .	20	19	1	—	—	—
208/233	Uebrigte Marken (26) . . . . .	148	110	13	19	—	6
	<b>Total Amerika 1931</b>	<b>7,750</b>	<b>6,096</b>	<b>406</b>	<b>970</b>	<b>3</b>	<b>275*</b>
	1930	6,822	5,419	365	771	1	266

\* Wovon 131 landwirtschaftliche ohne Angabe der St. P. S.

Die Motorwagen nach Ursprungsland, Art,

Tab. 12.

Ordnungsnummer	Ursprungsland	Zahl der Marken	Total Motorwagen	Art der Fahrzeuge				
				Personen-Automobile	Lieferungswagen	Lastwagen	Kranken-, Feuerw.- u. a. Spezialwagen	Traktoren
1	Schweiz . . . . .	26	1,748	211	70	1,240	45	182
2	Frankreich . . . . .	56	2,447	2,028	248	157	1	13
3	Italien . . . . .	14	1,663	1,332	207	123	1	—
4	Deutschland . . . . .	48	1,327	968	182	167	6	4
5	Belgien . . . . .	5	187	155	27	—	5	—
6	England . . . . .	15	131	107	2	2	—	20
7	Oesterreich . . . . .	6	128	101	20	6	1	—
8	Andere europ. Staaten . . . . .	2	3	2	—	1	—	—
9	Amerika (U.S.) . . . . .	54	7,750	6,096	406	970	3	275
10	Unbekannter Herkunft . . . . .	7	7	—	—	—	1	6
	<b>Total aller Länder 1931</b>	<b>233</b>	<b>15,391</b>	<b>11,000</b>	<b>1,162</b>	<b>2,666</b>	<b>63</b>	<b>500*</b>
	1930	239	13,785	9,905	1,096	2,353	53	378
	Kollektivbewilligungen 1931	—	417	—	—	—	—	—
	1930	—	409	—	—	—	—	—

\* Wovon 309 landwirtschaftliche ohne Angabe der St. P. S.

Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S.

Herstellungsjahr						Motorwagen mit einer Leistung in St.P.S. von										Ordnungsnummer
1931	1930	1929	1924 bis 1923	1923 u. früher	unbekannt	bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	über 40		
73	78	123	235	42	1	—	—	429	87	56	—	—	—	—	184	
33	84	81	205	16	1	—	—	54	364	2	—	—	—	185		
44	37	88	181	9	1	—	11	327	13	9	—	—	—	186		
27	47	47	177	16	—	—	—	—	—	143	150	21	—	187		
9	20	74	179	—	—	—	—	—	242	40	—	—	—	188		
42	49	73	94	7	2	—	—	115	140	12	—	—	—	189		
17	7	28	144	20	—	—	—	173	11	2	30	—	—	190		
22	23	76	75	—	—	—	—	69	98	21	8	—	—	191		
15	16	28	115	3	—	—	—	—	—	34	141	1	1	192		
1	—	7	87	10	61	—	—	—	—	—	—	—	—	193		
12	9	32	79	—	—	—	—	54	14	36	2	—	—	194		
—	15	5	87	1	—	—	14	79	15	—	—	—	—	195		
5	9	16	74	—	—	—	—	85	19	—	—	—	—	196		
7	15	25	53	2	—	—	—	14	81	1	5	—	1	197		
—	—	7	70	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	198		
4	5	4	51	—	—	—	—	45	19	—	—	—	—	199		
14	9	20	14	—	4	—	—	3	21	33	—	—	—	200		
3	13	24	14	—	—	—	—	—	50	2	2	—	—	201		
—	—	1	46	—	—	—	—	35	10	1	1	—	—	202		
2	1	7	25	3	—	—	—	—	28	7	3	—	—	203		
—	3	8	20	—	—	—	—	4	14	13	—	—	—	204		
—	4	9	13	—	—	—	—	—	18	7	1	—	—	205		
10	7	5	—	1	—	—	—	9	10	1	3	—	—	206		
1	8	6	5	—	—	—	—	14	4	2	—	—	—	207		
3	5	14	101	20	5	—	—	26	79	29	8	—	1	208/233		
<b>983</b>	<b>1,123</b>	<b>1,534</b>	<b>3,767</b>	<b>205</b>	<b>138</b>	—	<b>149</b>	<b>2,583</b>	<b>3,514</b>	<b>910</b>	<b>413</b>	<b>47</b>	<b>3</b>	—		
—	814	1,534	4,337	137	—	—	109	2,493	2,687	1,078	414	27	1	—		

Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S

Herstellungsjahr						Motorwagen mit einer Leistung in St. P. S. von										Ordnungsnummer
1931	1930	1929	1924 bis 1923	1923 und früher	unbekannt	bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	über 40		
132	168	171	617	494	166	72	36	107	119	210	282	374	53	343	1	
201	297	291	1,478	165	15	396	1,332	528	136	20	11	16	1	2	2	
134	194	114	999	214	8	150	955	410	74	55	9	—	10	—	3	
320	218	203	294	268	24	121	470	387	206	77	23	28	8	4	4	
8	7	14	123	35	—	1	92	26	24	1	43	—	—	—	5	
21	8	8	72	9	13	33	32	10	22	5	—	—	17	—	6	
13	11	13	43	47	1	—	71	8	42	5	—	—	2	—	7	
—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	8	
983	1,123	1,534	3,767	205	138	—	149	2,583	3,514	910	413	47	3	—	9	
—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	
<b>1,812</b>	<b>2,027</b>	<b>2,348</b>	<b>7,393</b>	<b>1,439</b>	<b>372</b>	<b>773</b>	<b>3,138</b>	<b>4,060</b>	<b>4,138</b>	<b>1,283</b>	<b>781</b>	<b>466</b>	<b>94</b>	<b>349</b>	—	
—	1,552	2,339	9,610	—	284	582	2,836	3,919	3,208	1,528	750	471	101	294	—	

## Die Motorräder nach Fabrikmarken, Art,

Tab. 13.

Ordnungsnummer	Herstellungsland und Fabrikmarke	Total Motorräder	Art der Fahrzeuge				
			Fahrräder mit Hilfsmotor	Einfache Motorräder	Motorräder mit		
					Sozialsitz	Seitenwagen	Sozialsitz und Seitenwagen
<b>Schweiz.</b>							
1	Motosacoche (M. A. G.) . .	1,059	—	90	882	20	67 <sup>1</sup>
2	Condor . . . . .	638	—	190	407	9	32 <sup>2</sup>
3	Zehnder . . . . .	522	—	439	83	—	—
4	Allegro . . . . .	225	—	45	168	3	9
5	Forster . . . . .	60	—	23	37	—	—
6	Moser . . . . .	56	—	13	41	1	1
7/26	Uebrigc Marken (20) . .	59	8	10	38	1	2 <sup>3</sup>
<b>Total Schweiz 1931</b>		<b>2,619</b>	<b>8</b>	<b>810</b>	<b>1,656</b>	<b>34</b>	<b>111</b>
1930		2,571	4	841	1,596	27	103
¹ Inkl. 2 Dreiräder. ² Inkl. 4 Dreiräder. ³ Inkl. 1 Dreirad.							
<b>England.</b>							
27	Ariel . . . . .	348	—	15	303	6	24
28	Triumph . . . . .	341	—	19	312	3	7
29	Raleigh . . . . .	296	—	40	240	5	11
30	B. S. A. . . . .	263	—	20	224	6	13
31	New-Imperial . . . . .	191	—	16	169	2	4
32	A J. S. . . . .	172	—	32	133	1	6
33	Royal-Enfield . . . . .	171	—	35	124	6	6
34	Norton . . . . .	101	—	3	95	1	2
35	Matchless . . . . .	93	—	16	75	—	2
36	New-Hudson . . . . .	60	—	1	58	—	1
37	Rudge . . . . .	50	—	3	46	—	1
38	O. K. Supreme . . . . .	45	—	5	39	—	1
39	Panther . . . . .	42	—	1	38	—	3
40	Scott . . . . .	37	—	5	29	3	—
41	Sunbeam . . . . .	37	—	5	31	—	1
42	James . . . . .	31	—	5	24	1	1
43	Zenith . . . . .	28	—	1	22	—	5
44	Radco . . . . .	27	—	8	18	1	—
45	Coventry-Eagle . . . . .	26	—	2	24	—	—
46	Sun . . . . .	24	—	3	21	—	—
47	Dunelt . . . . .	23	—	1	22	—	—
48	Calthorpe . . . . .	21	—	3	17	—	1
49/78	Uebrigc Marken (30) . .	158	—	33	117	3	5
<b>Total England 1931</b>		<b>2,585</b>	—	<b>272</b>	<b>2,181</b>	<b>38</b>	<b>94</b>
1930		2,562	—	271	2,171	29	91
<b>Deutschland.</b>							
79	B. M. W. . . . .	151	—	10	123	3	15
80	Standard Ludwigsb. . . . .	137	—	7	120	3	7
81	D. K. W. . . . .	77	—	14	59	1	3 <sup>1</sup>
82	N. S. U. . . . .	67	1	9	46	2	9
83	Victoria . . . . .	51	—	2	38	—	11
84	Ardie . . . . .	45	—	3	41	1	—
85/109	Uebrigc Marken (25) . .	88	9	18	53	1	7 <sup>2</sup>
<b>Total Deutschland 1931</b>		<b>616</b>	<b>10</b>	<b>63</b>	<b>480</b>	<b>11</b>	<b>52</b>
1930		504	10	64	389	8	33
¹ Inkl. 1 Dreirad. ² Inkl. 3 Dreiräder.							





Die Motorräder nach Fabrikmarken, Art.

Tab. 13 (Schluß).

Ordnungsnummer	Herstellungsland und Fabrikmarke	Total Motorräder	Art der Fahrzeuge				
			Fahrräder mit Hilfsmotor	Einfache Motorräder	Motorräder mit		
					Soziussitz	Seitenwagen	Soziussitz und Seitenwagen
<b>Belgien.</b>							
110	F. N. . . . .	272	—	19	249	2	2
111	Sarolea . . . . .	187	—	8	177	1	1
112	Gillet . . . . .	51	—	6	43	—	2
113	Uebrigc Marken (1) . . .	2	—	1	1	—	—
	<b>Total Belgien 1931</b>	<b>512</b>	—	<b>34</b>	<b>470</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	1930	489	—	38	443	2	6
<b>Frankreich.</b>							
114	Terrot . . . . .	61	—	6	54	—	1
115	Monet & Goyou . . . . .	38	—	15	22	—	1 <sup>1</sup>
116	Peugeot . . . . .	38	—	10	28	—	—
117/133	Uebrigc Marken (17) . .	64	—	16	48	—	—
	<b>Total Frankreich 1931</b>	<b>201</b>	—	<b>47</b>	<b>152</b>	—	<b>2</b>
	1930	229	—	65	163	—	1
	<sup>1</sup> Inkl. 1 Dreirad.						
<b>Italien.</b>							
134/137	(4 Marken) 1931	34	—	5	25	1	3
	1930	57	—	10	40	1	6
<b>Uebrigc europ. Staaten</b>							
138	Puch (Oesterreich) . . . .	76	—	10	64	—	2
139	Uebrigc Marken (1) . . . .	3	—	1	2	—	—
	<b>Total übrige europ. Staaten 1931</b>	<b>79</b>	—	<b>11</b>	<b>66</b>	—	<b>2</b>
	1930	48	—	6	42	—	—
<b>Amerika (U.S.).</b>							
140	Harley-Davidson . . . . .	186	—	5	78	16	87
141	Indian . . . . .	172	—	6	132	9	25
142	Excelsior . . . . .	38	—	2	32	—	4
143/148	Uebrigc Marken (6) . . . .	26	—	6	14	—	6
	<b>Total Amerika (U.S.) 1931</b>	<b>422</b>	—	<b>19</b>	<b>256</b>	<b>25</b>	<b>122</b>
	1930	416	—	28	246	17	125
<b>Unbek. Herkunft</b>							
	1931	—	—	—	—	—	—
	1930	1	1	—	—	—	—



Die Motorräder nach Ursprungsland, Art,

Tab. 14.

Ordnungs-Nr.	Ursprungsland	Zahl der Marken	Total Motorräder	Art der Fahrzeuge				
				Fahrräder mit Hilfsmotor	Einfache Motorräder	Motorräder mit		
						Soziussitz	Seitenwagen	Soziussitz und Seitenwagen
1	Schweiz . . . . .	26	<b>2,619</b>	8	810	1,656	34	111
2	England . . . . .	52	<b>2,585</b>	—	272	2,181	38	94
3	Deutschland . . . . .	31	<b>616</b>	10	63	480	11	52
4	Belgien . . . . .	4	<b>512</b>	—	34	470	3	5
5	Frankreich . . . . .	20	<b>201</b>	—	47	152	—	2
6	Italien . . . . .	4	<b>34</b>	—	5	25	1	3
7	Uebrige europ. Staaten . . . . .	2	<b>79</b>	—	11	66	—	2
8	Amerika (U.S.) . . . . .	9	<b>422</b>	—	19	256	25	122
9	Unbekannter Herkunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Total aller Länder 1931</b>	<b>148</b>	<b>7,068</b>	<b>18</b>	<b>1,261</b>	<b>5,286</b>	<b>112</b>	<b>391*</b>
	1930	151	6,877	15	1,323	5,090	84	365
	Kollektivbewilligungen 1931	—	<b>130</b>	—	—	—	—	—
	1930	—	143	—	—	—	—	—

\* Inkl. 12 Dreiräder.

Die Motorräder nach Berufskategorien der Besitzer.

Tab. 15.

Bezirke	Juristische Personen und zwar		Einzelpersonen und zwar									Total Motorräder
	Öffentliche Verwaltung und Anstalten	Industrie- und Handels-Geschäfte	Industrielle und Kaufleute	Gewerbetreibende	Wissenschaftl. und freie Berufe		Landwirte und Gärtner	Höh. Personal in Industrie, Handel u. Verwaltg.	Angestellte und Arbeiter	Chauffeure und Taxameter-Besitzer	Private Personen ohne Beruf	
					Ärzte und Tierärzte	And. und freie Berufe						
Zürich, Stadt . . . . .	42	55	117	233	17	20	41	56	1,529	119	101	<b>2,330</b>
„ Land . . . . .	—	6	20	99	2	1	35	15	603	32	5	<b>818</b>
Affoltern . . . . .	2	2	3	40	1	3	70	4	132	6	—	<b>263</b>
Horgen . . . . .	1	1	17	103	3	1	80	11	361	16	5	<b>599</b>
Meilen . . . . .	—	3	9	49	2	6	58	7	190	9	5	<b>338</b>
Hinwil . . . . .	—	12	20	75	1	2	75	6	261	13	1	<b>466</b>
Uster . . . . .	—	—	15	54	3	3	69	6	224	12	—	<b>386</b>
Päffikon . . . . .	—	1	12	50	1	—	67	6	195	4	—	<b>337</b>
Winterthur, Stadt . . . . .	20	6	17	75	2	4	17	15	398	14	5	<b>573</b>
„ Land . . . . .	1	—	11	50	3	4	50	6	155	4	1	<b>285</b>
Andelfingen . . . . .	—	3	3	38	1	—	47	6	147	7	—	<b>352</b>
Bülach . . . . .	—	3	6	67	—	4	43	10	185	6	3	<b>227</b>
Dielsdorf . . . . .	—	6	6	24	—	1	37	9	143	3	—	<b>223</b>
Außer Kanton . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	<b>1</b>
<b>Kanton 1931</b>	<b>66</b>	<b>92</b>	<b>256</b>	<b>957</b>	<b>36</b>	<b>49</b>	<b>689</b>	<b>157</b>	<b>4,523</b>	<b>245</b>	<b>128</b>	<b>7,198</b>
1930	50	82	234	983	40	37	658	167	4,389	254	126	7,020

Herstellungsjahr und Leistung in St. P. S.

Herstellungsjahr						Motorräder mit einer Leistung in St. P. S. von													Ordnungs-Nr.
1931	1930	1929	1924 bis 1928	1923 und früher	unbekannt	bis 0,99	1 bis 1,49	1,5 bis 1,99	2 bis 2,49	2,5 bis 2,99	3 bis 3,49	3,5 bis 3,99	4 bis 4,99	5 und mehr					
227	378	391	1,511	104	8	227	708	744	47	766	14	24	3	86	1				
138	363	508	1,513	58	5	20	198	598	296	1,353	73	17	24	6	2				
141	161	113	151	45	5	18	87	40	59	282	36	80	—	14	3				
31	61	108	302	9	1	—	3	374	7	124	—	4	—	—	4				
3	22	30	138	4	4	37	25	103	10	26	—	—	—	—	5				
1	1	3	20	8	1	2	—	4	1	24	—	—	—	3	6				
21	24	21	13	—	—	1	64	—	—	14	—	—	—	—	7				
28	58	58	220	56	2	—	8	45	9	9	75	94	2	180	8				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9				
<b>590</b>	<b>1,068</b>	<b>1,232</b>	<b>3,868</b>	<b>284</b>	<b>26</b>	<b>305</b>	<b>1,093</b>	<b>1,908</b>	<b>429</b>	<b>2,598</b>	<b>198</b>	<b>219</b>	<b>29</b>	<b>289</b>					
—	833	1,261	4,718	—	35	In Anpassung an die Einteilung des eidgen. statist. Amtes, erfolgte hier eine Aenderung, daher keine Vergleichszahlen.													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

**4. Die Motorwagenführer.**

a) Die Führer von Motorwagen nach Geschlecht und Art der Fahrbewilligung.

Tab. 1c.

Bezirke	Total der Führer	Männliche Führer			Weibliche Führer			Hiezu Führer eidgen. Verkehrsanst.
		Total	mit erstmaliger	mit erneuerter	Total	mit erstmaliger	mit erneuerter	
			Fahrbewilligung			Fahrbewilligung		
Zürich, Stadt . . . .	<b>12,883</b>	11,658	1,827	9,831	1,225	255	970	170
„ Land . . . .	<b>2,477</b>	2,280	388	1,892	197	54	143	3
Affoltern . . . .	<b>388</b>	352	67	285	36	5	31	2
Horgen . . . .	<b>1,518</b>	1,364	178	1,186	154	31	123	4
Meilen . . . .	<b>1,131</b>	993	127	866	138	25	113	1
Hinwil . . . .	<b>720</b>	682	100	582	38	4	34	—
Uster . . . .	<b>581</b>	544	82	462	37	4	33	39
Pfäffikon . . . .	<b>396</b>	366	47	319	30	8	22	1
Winterthur, Stadt .	<b>1,474</b>	1,338	181	1,157	136	23	113	13
„ Land . . . .	<b>298</b>	277	40	237	21	2	19	2
Andelfingen . . . .	<b>248</b>	240	41	199	8	1	7	2
Bülach . . . .	<b>634</b>	604	89	515	30	5	25	—
Dielsdorf . . . .	<b>373</b>	353	63	290	20	7	13	—
Außer Kanton wohnhaft	<b>4</b>	4	—	4	—	—	—	—
<b>Kanton 1931</b>	<b>23,125</b>	<b>21,055</b>	<b>3,230</b>	<b>17,825</b>	<b>2,070</b>	<b>424</b>	<b>1,646</b>	<b>237</b>
1930	20,391	18,645	2,941	15,704	1,746	400	1,346	168
Führer d. eidg. Verkehrsanst. 1931	<b>237</b>	<b>237</b>	<b>27</b>	<b>210</b>	—	—	—	—
1930*	168	168	39	129	—	—	—	—

\* Ohne Fliegerwaffenplatz Dübendorf .

b) Die Führer von Motorwagen nach Alter und Geschlecht.

Tab. 17.

Wohngebiet und Geschlecht der Führer	Total der Führer	Zahl der Führer im Alter von Jahren						
		18—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	über 70
Zürich, Stadt . . . . männlich	<b>11,658</b>	479	4,037	3,868	2,149	927	190	8
weiblich	<b>1,225</b>	70	449	425	220	56	5	—
Winterthur, Stadt . . . männlich	<b>1,338</b>	58	417	450	277	119	17	—
weiblich	<b>136</b>	6	45	45	31	8	1	—
Landgemeinden . . . . männlich	<b>8,055</b>	351	2,660	2,586	1,529	763	155	11
weiblich	<b>709</b>	51	277	229	123	29	—	—
Außer Kanton wohnhaft männlich	<b>4</b>	—	3	1	—	—	—	—
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—
Total männlich	<b>21,055</b>	<b>888</b>	<b>7,117</b>	<b>6,905</b>	<b>3,915</b>	<b>1,809</b>	<b>362</b>	<b>19</b>
Total weiblich	<b>2,070</b>	<b>127</b>	<b>771</b>	<b>699</b>	<b>314</b>	<b>93</b>	<b>6</b>	<b>—</b>
<b>Gesamttotal 1931</b>	<b>23,125</b>	<b>1,015</b>	<b>7,888</b>	<b>7,604</b>	<b>4,329</b>	<b>1,902</b>	<b>368</b>	<b>19</b>
1930	20,391	930	6,895	6,698	3,905	1,651	298	14
Führer der eidgenössischen Verkehrsanstalten 1931	<b>237</b>	<b>6</b>	<b>46</b>	<b>112</b>	<b>48</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>—</b>
1930*	168	—	45	79	29	14	1	—

\* Ohne Fliegerwaffenplatz Dübendorf.

## 5. Die Unfälle mit Motorfahrzeugen und Fahrrädern 1931.

### a) Zahl der Unfälle.

Darstellung nach Zeit und Unfallfolgen.

Tab 18.

Ort der Unfälle (Bezirke)	Total der Unfälle	Zahl der Unfälle nach Zeit und Unfallfolgen										Betrag des Sachschadens ca. Fr.
		Tag		Tageszeit				Fälle mit				
		Werk-tage	Sonn- und allge-meine Feiertage	Vorm. 6—12 Uhr	12—18 Uhr	18—24 Uhr	Nach Mitter-nacht	Per-sonen-ver-letzungen	Ge-töteten oder tödlich Ver-letzten	nur Sach-schaden	app.ge-schätz-tem Sach-schaden	
Zürich, Stadt	2,974	2,742	232	873	1,320	678	103	943	11	2,020	2,535	702,880
„ Land	244	208	36	62	96	71	15	144	10	90	173	177,880
Affoltern . . .	21	15	6	5	8	7	1	11	3	7	16	10,660
Horgen . . .	125	100	25	26	52	42	5	71	1	53	93	52,400
Meilen . . .	68	56	12	13	28	23	4	34	2	32	59	38,890
Hinwil . . .	57	40	17	12	23	19	3	44	5	8	35	9,980
Uster . . .	55	35	20	12	22	18	3	33	3	19	35	15,445
Pfäffikon . . .	41	29	12	9	18	11	3	23	3	15	33	24,145
Winterthur, Stadt . .	76	64	12	22	30	21	3	54	3	19	63	28,735
„ Land . . .	46	35	11	10	15	19	2	28	2	16	28	10,215
Andelfingen . . .	37	31	6	7	18	10	2	21	3	13	25	11,960
Bülach . . .	75	65	10	19	30	24	2	45	2	28	46	48,260
Dielsdorf . . .	31	23	8	8	9	13	1	20	3	8	22	11,665
<b>Kanton 1931</b>	<b>3,850</b>	<b>3,443</b>	<b>407</b>	<b>1,078</b>	<b>1,669</b>	<b>956</b>	<b>147</b>	<b>1,471</b>	<b>51</b>	<b>2,328</b>	<b>3,163</b>	<b>1,143,115</b>
1930	3,749	3,342	407	997	1,657	958	137	1,535	78	2,136	2,936	1,010,297

### Zahl der Unfälle nach Monaten 1931.

Tab 19.

Bezirke	Zahl der Unfälle im Monat											
	Ja-nuar	Feb-ruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Ok-tober	No-venber	De-zenber
Zürich, Stadt . .	175	136	195	225	308	327	283	307	272	278	262	206
„ Land . . .	15	12	12	18	29	28	22	22	26	29	16	15
Affoltern . . .	1	—	1	2	1	3	3	3	2	3	1	1
Horgen . . .	6	7	7	7	15	11	7	15	9	11	14	16
Meilen . . .	4	1	2	1	8	9	5	9	6	5	9	9
Hinwil . . .	1	2	1	3	5	8	7	4	6	12	4	4
Uster . . .	1	2	4	3	6	4	9	6	3	8	6	3
Pfäffikon . . .	—	1	2	3	5	2	5	3	4	11	3	2
Winterthur, Stadt	5	2	1	3	9	8	4	16	7	6	8	7
„ Land . . .	5	1	2	—	7	1	8	5	3	6	4	4
Andelfingen . . .	—	—	1	4	7	1	4	6	4	6	1	3
Bülach . . .	2	3	1	5	8	6	12	6	12	9	5	6
Dielsdorf . . .	—	2	1	2	2	3	1	6	5	4	2	3
<b>Kanton 1931</b>	<b>215</b>	<b>169</b>	<b>230</b>	<b>276</b>	<b>410</b>	<b>411</b>	<b>370</b>	<b>408</b>	<b>359</b>	<b>388</b>	<b>335</b>	<b>279</b>
1930	221	224	276	338	357	377	341	315	332	356	324	288
Tagesdurchschnitt 1931	6,9	6,0	7,4	9,2	13,2	13,7	11,9	13,2	12,0	12,5	11,2	9,0
1930	7,1	8,0	8,9	11,3	11,5	12,6	11,0	10,2	11,7	11,5	10,8	9,3

b) Die beteiligten Fahrzeuge und Führer.

Die beteiligten Fahrzeuge nach ihrer Art.

Tab. 20.

Bezirke	Total der Fahrzeuge	Art der Fahrzeuge						
		Fahr-räder	Motor-räder	Perso-nen-wagen	Liefe-rungs-wagen	Last-wagen	Trak-toren	Andere
Zürich, Stadt . . . . .	<b>5,043</b>	828	409	2,302*	439	642	23	400†
„ Land . . . . .	<b>437</b>	79	72	171	24	65	3	23
Affoltern . . . . .	<b>33</b>	3	8	14	3	2	—	3
Horgen . . . . .	<b>203</b>	24	35	106	5	23	—	10
Meilen . . . . .	<b>109</b>	15	20	54	2	16	—	2
Hinwil . . . . .	<b>88</b>	30	26	27	1	3	—	1
Uster . . . . .	<b>97</b>	15	25	34	5	12	—	6
Pfäffikon . . . . .	<b>72</b>	13	17	26	3	8	—	5
Winterthur, Stadt . . . . .	<b>137</b>	37	25	45	3	14	1	10
„ Land . . . . .	<b>75</b>	14	15	29	3	12	—	4
Andelfingen . . . . .	<b>61</b>	14	12	15	5	10	—	5
Bülach . . . . .	<b>125</b>	20	17	55	14	14	—	5
Dielsdorf . . . . .	<b>54</b>	12	12	16	4	6	1	3
<b>Kanton 1931</b>	<b>6,534</b>	<b>1,104</b>	<b>693</b>	<b>2,894</b>	<b>511</b>	<b>827</b>	<b>28</b>	<b>477</b>
1930	6,175	1,215	753	2,523	476	710	34	464

\* Inklusive 50 Omnibusse. † Inklusive 329 Straßenbahnwagen.

Beteiligte Fahrzeuge und Unfallfolgen.

Tab. 21.

Bezirke	Unfälle eines Fahrzeuges				Unfälle von 2 Fahrzeugen				Unfälle von 3 u. mehr Fahrz.			
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	Total der		nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	Total der		nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	Total der	
			Verletzten	Getöteten oder tödlich Verletzten			Verletzten	Getöteten oder tödlich Verletzten			Verletzten	Getöteten oder tödlich Verletzten
Zürich, Stadt . . . . .	469	470	502	6	1,531	471	515	4	20	13	19	1
„ Land . . . . .	17	47	59	3	70	100	107	9	3	7	12	—
Affoltern . . . . .	3	6	4	2	4	8	8	1	—	—	—	—
Horgen . . . . .	18	31	34	1	35	39	45	—	1	1	2	—
Meilen . . . . .	9	21	23	2	21	14	17	—	2	1	3	—
Hinwil . . . . .	3	23	25	2	5	26	34	4	—	—	—	—
Uster . . . . .	1	13	18	1	17	23	28	2	—	1	3	—
Pfäffikon . . . . .	3	8	8	1	11	18	26	2	1	—	—	—
Winterthur, Stadt . . . . .	3	14	20	1	16	43	45	2	—	—	—	—
„ Land . . . . .	7	12	12	—	8	16	20	3	1	2	2	—
Andelfingen . . . . .	3	10	10	—	9	15	14	3	—	—	—	—
Bülach . . . . .	8	19	26	1	19	27	39	1	1	1	2	—
Dielsdorf . . . . .	1	7	5	3	7	16	18	2	—	—	—	—
<b>Kanton 1931</b>	<b>545</b>	<b>681</b>	<b>746</b>	<b>23</b>	<b>1,753</b>	<b>816</b>	<b>916</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>43</b>	<b>1</b>
1930	556	815	881	41	1,557	788	858	39	23	20	32	2



## Wohnort der beteiligten Motorfahrzeugführer.

Tab. 22.

Bezirke	Total der Motorfahrzeugführer	Wohnort der Führer			
		Unfallgemeinde	Andere Gemeinden des Kantons	Außer Kanton	Unbekannt
Zürich, Stadt . . . . .	<b>3 815</b>	2,502	859	391	63
„ Land . . . . .	<b>335</b>	50	208	73	4
Affoltern . . . . .	<b>27</b>	6	11	10	—
Horgen . . . . .	<b>169</b>	26	104	36	3
Meilen . . . . .	<b>92</b>	9	71	10	2
Hinwil . . . . .	<b>57</b>	10	34	13	—
Uster . . . . .	<b>76</b>	13	53	8	2
Pfäffikon . . . . .	<b>54</b>	8	30	16	—
Winterthur, Stadt . . . . .	<b>88</b>	34	24	28	2
„ Land . . . . .	<b>59</b>	5	38	15	1
Andelfingen . . . . .	<b>42</b>	2	21	19	—
Bülach . . . . .	<b>100</b>	11	59	30	—
Dielsdorf . . . . .	<b>39</b>	9	24	6	—
<b>Kanton 1931</b>	<b>4,953</b>	<b>2,685</b>	<b>1,536</b>	<b>655</b>	<b>77</b>
1930	4,496	2,442	1,422	549	83
Führer von Fahrrädern . . . . .	<b>1,104</b>	—	—	—	—
Uebrige Führer von Fahrzeugen verschiedener Art . . . . .	<b>477</b>	—	—	—	—
<b>Gesamttotal 1931</b>	<b>6,534</b>	—	—	—	—
1930	6,175	—	—	—	—

## Alter der Führer der beteiligten Fahrzeuge und Dauer der Fahrbewilligung.

Tab. 23.

Art der beteiligten Fahrzeuge	Total der Fahrzeuge	Alter der Führer . . Jahre							Im Besitze der Fahrbewilligung seit					
		16 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	über 60	unbekannt	1931	1930	1922 bis 1929	vor 1922	ohne Fahrbewilligung	unbekannt
		Motorräder	<b>693</b>	47	370	167	66	19	3	21	213	132	258	20
Pers.-Wagen	<b>2,894</b>	107	864	981	577	246	48	71	519	346	1,329	474	100	126
Lieferungsw.	<b>511</b>	42	247	124	63	23	8	4	141	93	214	43	12	8
Lastwagen . . . . .	<b>827</b>	20	370	282	114	23	2	16	112	93	430	154	12	26
Traktoren . . . . .	<b>28</b>	1	10	12	4	1	—	—	6	4	13	4	1	—
<b>Tot. Motorfahrz. 1931</b>	<b>4,953</b>	<b>217</b>	<b>1,861</b>	<b>1,566</b>	<b>824</b>	<b>312</b>	<b>61</b>	<b>112</b>	<b>991</b>	<b>668</b>	<b>2,244</b>	<b>695</b>	<b>162</b>	<b>193</b>
1930	4,496	177	1,731	1,425	699	296	62	106	1,040	617	2,097	377	181	184
F Fahrräder . . . . .	<b>1,104</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr.beteil Fahrzeug*	<b>477</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Gesamttotal 1931</b>	<b>6 534</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1930	6,175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Wovon 329 Straßenbahnwagen der Stadt Zürich.

### c) Die verunfallten Personen.\*

Darstellung nach Geschlecht, Altersstufen und Verkehrsstellung.

Tab. 24.

Bezirke	Geschlecht und Altersstufen				Verkehrsstellung der Verunfallten				
	Männer	Frauen	Kinder bis 15 J.	Zusammen	Motorfahrzeuge-führer	Mit-fahrer von Motorfahr-zeugen	Führer anderer Fahrz. u. Mit-fahrer solcher	Fuß-gänger	Zusammen
Zürich, Stadt . . .	710 (6)	197 (5)	140	<b>1,047 (11)</b>	183	96 (4)	354 (1)	414 (6)	<b>1,047 (11)</b>
„ Land . . .	145 (9)	28 (1)	18 (2)	<b>191 (12)</b>	49 (4)	37 (2)	76 (5)	29 (1)	<b>191 (12)</b>
Affoltern . . .	8 (2)	3 (1)	4	<b>15 (3)</b>	5 (1)	—	6 (2)	4	<b>15 (3)</b>
Horgen . . . . .	51 (1)	14	17	<b>82 (1)</b>	22	15 (1)	22	23	<b>82 (1)</b>
Meilen . . . . .	31	7 (1)	7 (1)	<b>45 (2)</b>	11	8	11	15 (2)	<b>45 (2)</b>
Hinwil . . . . .	46 (3)	11 (1)	8 (2)	<b>65 (6)</b>	17	9 (1)	22 (3)	17 (2)	<b>65 (6)</b>
Uster . . . . .	36 (2)	8 (1)	8	<b>52 (3)</b>	19 (1)	9	11 (1)	13 (1)	<b>52 (3)</b>
Pfäffikon . . . . .	25 (3)	7	5	<b>37 (3)</b>	14 (2)	8	9 (1)	6	<b>37 (3)</b>
Winterthur, Stadt	56 (1)	7 (2)	4	<b>67 (3)</b>	13	7	32 (2)	15 (1)	<b>67 (3)</b>
„ Land . . . . .	26 (3)	7	4	<b>37 (3)</b>	11 (1)	6 (2)	7	13	<b>37 (3)</b>
Andelfingen . . . . .	17 (2)	4	6 (1)	<b>27 (3)</b>	4 (1)	3	12 (2)	8	<b>27 (3)</b>
Bülach . . . . .	47 (1)	16	6 (1)	<b>69 (2)</b>	19	20 (1)	18	12 (1)	<b>69 (2)</b>
Dielsdorf . . . . .	18 (1)	2 (1)	8 (3)	<b>28 (5)</b>	8	2	12 (2)	6 (3)	<b>28 (5)</b>
<b>Kanton 1931</b>	<b>1,216(34)</b>	<b>311(13)</b>	<b>235 (10)</b>	<b>1,762 (57)</b>	<b>375(10)</b>	<b>220(11)</b>	<b>592(19)</b>	<b>575(17)</b>	<b>1,762 (57)</b>
1930	1,297(65)	365 (8)	191 (9)	1,853 (82)	376(30)	235(10)	581(19)	661(23)	1,853 (82)

\* Die in Klammern beige-setzten Zahlen betreffen die Getöteten oder tödlich Verletzten; sie sind in den Hauptzahlen inbegriffen.

### Die Getöteten oder tödlich Verletzten nach Alter und Wohnort.

Tab. 25.

Bezirke	Zusammen Getötete oder tödlich Verletzte	Alter, Jahre									Wohnort		
		bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	über 50	unbekannt	Unfall-Gemeinde	And. Gem. des Kantons	Ausser Kanton
Zürich, Stadt . . . . .	<b>11</b>	—	—	—	—	3	5	—	1	2	8	3	—
„ Land . . . . .	<b>12</b>	—	2	—	2	3	1	3	—	1	2	9	1
Affoltern . . . . .	<b>3</b>	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2
Horgen . . . . .	<b>1</b>	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Meilen . . . . .	<b>2</b>	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
Hinwil . . . . .	<b>6</b>	1	1	—	—	1	1	1	1	—	4	2	—
Uster . . . . .	<b>3</b>	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	2	—
Pfäffikon . . . . .	<b>3</b>	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	2
Winterthur, Stadt . . . . .	<b>3</b>	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	2	—
„ Land . . . . .	<b>3</b>	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1
Andelfingen . . . . .	<b>3</b>	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	1	1
Bülach . . . . .	<b>2</b>	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
Dielsdorf . . . . .	<b>5</b>	2	—	1	—	—	—	1	1	—	3	2	—
<b>Kanton 1931</b>	<b>57</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>7</b>
1930	82	4	4	1	9	23	14	8	18	1	33	37	12

## 6. Die Unfälle in Winterthur und den Landgemeinden des Kantons.

a) Nach der Beschaffenheit der Unfallstelle.

Tab. 26.

Beschaffenheit der Unfallstelle	Total der Unfälle	Die Unfälle ereigneten sich im Bezirk											
		Zürich Land	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur Stadt	Winterthur Land	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf
Offene Straße . . . . .	<b>216</b>	38	6	21	9	25	24	20	16	16	16	25	10
Bebaute Straße . . . . .	<b>230</b>	83	3	39	29	16	10	5	14	9	5	9	8
Straßenkreuzung . . . . .	<b>129</b>	52	4	5	9	10	5	10	15	4	2	9	4
Straßeneinmündung . . . . .	<b>120</b>	34	1	19	11	6	11	3	17	2	5	7	4
Kurve . . . . .	<b>125</b>	26	7	33	7	7	4	3	5	10	8	13	2
Brücke . . . . .	<b>10</b>	4	—	—	1	—	1	—	1	2	—	1	—
Bahnübergang . . . . .	<b>19</b>	3	—	4	1	1	—	—	2	2	1	4	1
Unterführung . . . . .	<b>1</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Unfallstellen mit Häufung von Gefahrmomenten . . . . .	<b>26</b>	4	—	4	1	2	—	—	6	—	—	7	2
<b>Total 1931</b>	<b>876</b>	<b>244</b>	<b>21</b>	<b>125</b>	<b>68</b>	<b>57</b>	<b>55</b>	<b>41</b>	<b>76</b>	<b>46</b>	<b>37</b>	<b>75</b>	<b>31</b>
1930	892	232	36	134	62	47	63	38	93	51	44	58	34

b) Die Unfälle nach der Ursache.

Tab. 27.

Ursache der Unfälle	Total der Unfälle	Die Unfälle ereigneten sich im Bezirk											
		Zürich Land	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur Stadt	Winterthur Land	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf
Mangelhft. Ausrüstung des Motorfahrzeuges . . . . .	<b>34</b>	8	1	5	5	2	—	1	2	2	3	2	3
Straßenzustand . . . . .	<b>27</b>	9	—	6	1	1	—	2	3	3	—	1	1
Witterung . . . . .	<b>10</b>	—	—	3	1	—	—	—	2	3	—	1	—
Vorschriftswidriges Verhalten d. beteiligten:													
Motorfahrzeugführer . . . . .	<b>553</b>	169	14	70	43	24	42	27	43	24	21	58	18
Führer and. Fahrzeuge . . . . .	<b>146</b>	38	4	15	8	17	8	6	20	8	8	8	6
Fußgänger . . . . .	<b>74</b>	14	2	19	6	10	4	4	3	3	4	3	2
Andere Ursache . . . . .	<b>32</b>	6	—	7	4	3	1	1	3	3	1	2	1
Unbekannt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total 1931</b>	<b>876</b>	<b>244</b>	<b>21</b>	<b>125</b>	<b>68</b>	<b>57</b>	<b>55</b>	<b>41</b>	<b>76</b>	<b>46</b>	<b>37</b>	<b>75</b>	<b>31</b>
1930	892	232	36	134	62	47	63	38	93	51	44	58	34

## Anhang.

### Radfahrer-Bewilligungen und Haftpflicht-Versicherung pro 1931.

Tab. 28.

Bezirke	Zahl der Fahrräder	Beim Staat versichert	Anderweitig versichert
Zürich . . . . .	40,989	34,325	6,664
Affoltern . . . . .	4,009	3,550	459
Horgen . . . . .	7,434	6,324	1,110
Meilen . . . . .	5,105	4,395	710
Hinwil . . . . .	9,242	7,995	1,247
Uster . . . . .	7,550	6,574	976
Pfäffikon . . . . .	6,161	5,416	745
Winterthur . . . . .	21,387	17,686	3,701
Andelfingen . . . . .	5,399	4,463	936
Bülach . . . . .	7,695	6,926	769
Dielsdorf . . . . .	4,702	4,244	458
<b>Kanton</b>	<b>119,673*</b>	<b>101,898</b>	<b>17,975</b>

\* Fahrräder der eidg. Verkehrsanstalten nicht inbegriffen.

### Zahl der Fahrräder im Kanton Zürich in den Jahren 1904—1931.

Tab. 29.

Jahr	Fahrräder Zahl	Jahr	Fahrräder Zahl
1904	15,307	1918	45,911
1905	13,878	1919	52,325
1906	21,842	1920	63,180
1907	24,379	1921	73,417
1908	26,471	1922	81,045
1909	28,242	1923	87,367
1910	32,000	1924	93,246
1911	34,000	1925	99,400
1912	35,000	1926	104,114
1913	35,000	1927	106,929
1914	35,000	1928	110,685
1915	35,000	1929	114,567
1916	37,000	1930	117,147
1917	40,000	1931	119,673

## 2. Der Wohnungsbau

in 30 Gemeinden des Kantons Zürich

im Jahre 1931

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Textteil . . . . .	Seite 41
--------------------	-------------

## Tabellarischer Teil:

A. Veränderung (Zu- und Abnahme) des Wohnungsbestandes in Neu- und Umbauten 1931 . . . . .	44
B. Die Neubauten vom Jahre 1931 nach der Art der Gebäude und der Zahl und Größe der Wohnungen . . . . .	51
C. Von Baugenossenschaften im Jahre 1931 erstellte Gebäude und Wohnungen . . . . .	58
D. Die Wohnungszunahme vom 1. Dezember 1920 bis Ende 1931 insgesamt und nach Größenkategorien der Wohnungen . . . . .	59

---

## Der Wohnungsbau im Jahre 1931 in 30 Gemeinden des Kantons Zürich\*

Im Jahre 1931 wurden in den 30 Gemeinden, die schon im Vorjahr in die Erhebung über den Wohnungsbau einbezogen waren, 5318 Wohnungen neu auf den Wohnungsmarkt gebracht, gegenüber 4887 im Vorjahr. Die Nettovermehrung der Wohnungsbauten ist von 1504 im Vorjahr auf 1620 gestiegen und zeugt damit von einer vermehrten Bautätigkeit. Von der Wohnungsvermehrung um 5318 Wohnungen entfallen 3277 oder 61,6% auf die Stadt Zürich, 349 oder 6,6% auf die Stadt Winterthur und der Rest auf die übrigen Gemeinden. Verglichen mit dem Vorjahr ergibt sich für die Stadt Zürich eine Zunahme um 161 und für die Landgemeinden um 270. In der Stadt Winterthur entspricht die Nettovermehrung ziemlich genau dem Vorjahr. Die stärkste Steigerung der Wohnungsproduktion zeigen die Vorortsgemeinden Oerlikon (487 gegen 316), ferner Altstetten (321 gegen 237) und Schlieren (113 gegen 53). Zurückgegangen ist die Wohnungsproduktion dagegen in Albisrieden (60 gegen 109), Höngg (44 gegen 79) und Seebach (21 gegen 54).

Die Verteilung der Wohnungsvermehrung auf Klein-, Mittel- und Großwohnungen ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

Wohnungskategorie	Verteilung der Wohnungszunahme			
	1930	%	1931	%
Kleinwohnungen (bis 3 Zimmer) . . .	3055	62,5	3399	63,5
Mittelwohnungen (4 und 5 Zimmer) .	1638	33,5	1700	32,2
Großwohnungen (6 u. mehr Zimmer) .	194	4,0	219	4,3

Die Wohnungsvermehrung ist zur Hauptsache den Kleinwohnungen zugute gekommen, zu denen 63,5% aller neuen Wohnungen zu zählen sind. Mittel- und Großwohnungen haben sich nur unwesentlich vermehrt. Aus einer Vergleichung der Neubauten ergibt sich sodann, daß die größte Zahl der neuen Kleinwohnungen in reinen Mehrfamilienhäusern und in Gebäuden mit gewerblichen Lokalen, also in der Regel in größern Baublöcken zu suchen sind. Kleinwohnungen in Einfamilienhäusern fallen nur wenig ins Gewicht. Einzelheiten ergeben sich aus der nachfolgenden Uebersicht.

\* In Zürich und 11 umliegenden Gemeinden sind die Erhebungen durch das Statistische Amt der Stadt Zürich gemacht und dem kantonalen statistischen Bureau zur Verfügung gestellt worden.

Art der Gebäude	Wohnungen nach Größenklassen					
	Kleinwohnungen		Mittelwohnungen		Großwohnungen	
	1930	1931	1930	1931	1930	1931
Einfamilienhäuser . . . . .	17	43	466	480	153	178
Reine Mehrfamilienhäuser . . . .	2373	2471	739	785	28	30
Gewerbliche und andere Gebäude .	716	919	489	474	19	16
Total	3106	3433	1694	1739	200	224

Aus der Statistik der Neubautenwohnungen in Tabelle 2 ergibt sich sodann, wie die verschiedenen Wohnungskategorien in den Städten und den übrigen in die Erhebung einbezogenen Gemeinden bei den eigentlichen Neubauten unter Ausschluß bloßer Umbauten berücksichtigt wurden. In der Stadt Zürich sind 67,6% aller Neubautenwohnungen, also mehr als zwei Drittel Kleinwohnungen und nur 28,8% Mittelwohnungen von 4 und 5 Zimmern. In Winterthur halten sich Klein- und Mittelwohnungen mit 47,1 und 48,9% ziemlich die Waage und in den übrigen Gemeinden besteht wiederum ein ausgesprochenes Uebergewicht der Kleinwohnungen, wenn auch in geringerem Maß als in der Stadt Zürich.

Wohnungskategorie	Stadt Zürich		Stadt Winterthur		Uebrigc Gemeinden	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Kleinwohnungen . . . . .	2298	67,6	164	47,1	971	58,9
Mittelwohnungen . . . . .	980	28,8	170	48,9	589	35,7
Großwohnungen . . . . .	121	3,6	14	4,0	89	5,4
Total	3399	100	348	100	1649	100

Wie in früheren Jahren gibt auch diesmal eine besondere Darstellung C darüber Auskunft, in welchem Umfang die Baugenossenschaften an der Erstellung von Neubauten und Neubautenwohnungen beteiligt waren. Nach Stadt und Land getrennt ergeben sich folgende Zahlen:

Gebiet	Gebäude	Durch Genossenschaften im Jahre 1931 erstellte		
		% der Neubauten	Wohnungen	% der Wohnungen in Neubauten
Stadt Zürich . . . . .	572	68,3	2063	60,7
Acht Ausgemeinden . . . . .	79	29,3	423	43,4
Stadt Winterthur . . . . .	41	26,5	131	37,7
Andere Gemeinden . . . . .	43	12,0	82	12,2
Total	735	45,4	2699	50,0

In sämtlichen Erhebungsgemeinden zusammen wurden 45,4% der Neubauten und 50% der Neubautenwohnungen von Genossenschaften erstellt. Weit aus den größten Anteil an der gesamten Bautätigkeit haben die Genossenschaften in der Stadt Zürich mit 60,7% aller Neubautenwohnungen. Es folgen die 8 Ausgemeinden mit durchschnittlich 43,4%, die Stadt Winterthur mit 37,7% und die übrigen Gemeinden mit 12,2%.

Tabelle D endlich gibt eine Uebersicht über die Bautätigkeit in den Erhebungsgemeinden seit 1920 bis Ende des Berichtsjahres. Es ergibt



sich daraus zunächst, daß in allen Erhebungsgemeinden zusammen in den 11 Jahren 34,787 Wohnungen neu auf den Markt gebracht wurden, was 38,5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> des Bestandes von 1920 entspricht. Mit großem Vorsprung an der Spitze der Wohnungsproduktion steht die Gemeinde Oerlikon mit 124,5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Vermehrung. Die Stadt Zürich steht mit einer Vermehrung um 41,4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> noch über dem Durchschnitt, Winterthur mit 24,2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> wesentlich darunter. Im übrigen ergibt sich die Reihenfolge aus folgender Zusammenstellung:

Wohnungszunahme 1920—31 in <sup>0</sup>/<sub>0</sub> des Anfangsbestandes

über 100 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> :	Oerlikon (124,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> );
80—100 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> :	Altstetten (96,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Albisrieden (92,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Schwamendingen (86,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> );
60—80 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> :	Zollikon (68,1 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Schlieren (66,6 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Witikon (64,0 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> );
40—60 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> :	Dübendorf (53,4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Höngg (52,2 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Wallisellen (51,0 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Seebach (49,6 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Küsnacht (45,4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Dietikon (43,6 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), <b>Zürich (41,4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>)</b> ;
20—40 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> :	Kilchberg (38,8 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Affoltern b. Zch. (35,0 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Meilen (24,4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), <b>Winterthur (24,2<sup>0</sup>/<sub>0</sub>)</b> , Adliswil (23,9 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Thalwil (23,2 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Horgen (22,6 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> );
bis 20 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> :	Feuerthalen (18,0 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Pfäffikon (17,6 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Bülach (17,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Rüti (14,4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Stäfa (10,3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Uster (10,3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Richterswil (8,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Dürnten (8,5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ), Affoltern a. A. (7,8 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> ).

Aus Tabelle D ist ferner ersichtlich, wie sich die Wohnungsvermehrung auf die einzelnen Jahre verteilt. Abgesehen von einem kleinen Rückschlag im Jahre 1925 hat die Wohnungsproduktion von Jahr zu Jahr zugenommen und heute einen jährlichen Zuwachs von 5,9<sup>0</sup>/<sub>0</sub> des Bestandes von 1920 erreicht.

Betrachtet man den Zuwachs nach Größenkategorien, so zeigt sich wiederum die ganz verschiedene Entwicklung von Gemeinde zu Gemeinde. Die Zunahme an Kleinwohnungen und Mittelwohnungen hat zwar im Gesamtdurchschnitt das ursprüngliche Verhältnis nicht wesentlich geändert, wohl aber in einzelnen Gemeinden. Sollte jedoch die heute deutlich zum Ausdruck kommende Bevorzugung von Kleinwohnungen anhalten, so müßte sich dieses Verhältnis in Kürze ändern. Jedenfalls zeigt die Kleinwohnungsproduktion einen anhaltenden Aufstieg und Höhepunkt im Berichtsjahr, während für Mittelwohnungen die größte Vermehrung schon im Jahr 1929 erreicht war.

## A. Veränderung (Zu- und Abnahme) des Wohnungsbestandes in Neu- und Umbauten 1931.

Tab. 1.

Gemeinden	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl								Total Woh- nungen
	Kleinwohnungen				Mittelwohnungen			Groß- wohn- gn. von 6 u. mehr Z.	
	1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Zürich, Stadt.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	58	502	1,738	2,298	824	156	980	121	3,399
in Aus- und Umbauten .		13	17	30	1	9	10	6	46
	58	515	1,755	2,328	825	165	990	127	3,445
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	3	29	59	91	43	18	61	16	168
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	<b>55</b>	<b>486</b>	<b>1,696</b>	<b>2,237</b>	<b>782</b>	<b>147</b>	<b>929</b>	<b>111</b>	<b>3,277</b>
<b>Albisrieden.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	1	5	28	34	20	5	25	1	60
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	5	28	34	20	5	25	1	60
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>60</b>
<b>Altstetten.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	1	61	186	248	57	11	68	1	317
in Aus- und Umbauten .	—	1	4	5	1	—	1	—	6
	1	62	190	253	58	11	69	1	323
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	2	2	—	—	—	—	2
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	<b>1</b>	<b>62</b>	<b>188</b>	<b>251</b>	<b>58</b>	<b>11</b>	<b>69</b>	<b>1</b>	<b>321</b>
<b>Dietikon.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	8	24	32	13	13	26	2	60
in Aus- und Umbauten .	—	1	3	4	—	—	—	1	5
	—	9	27	36	13	13	26	3	65
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	1	1	1	—	1	—	2
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>63</b>

\* In den mit \* bezeichneten 12 Gemeinden sind die Erhebungen durch das statistische Amt der Stadt Zürich gemacht worden.

## Veränderung (Zu- und Abnahme) des Wohnungsbestandes in Neu- und Umbauten 1931.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Gemeinden	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl								Total Woh- nungen
	Kleinwohnungen				Mittelwohnungen			Groß- wohn- gn. von 6 u. mehr Z.	
	1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Höngg.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	2	1	18	21	11	4	15	7	43
in Aus- und Umbauten .	1	—	—2	—1	3	—1	2	1	2
Abnahme 1931:	3	1	16	20	14	3	17	8	45
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	1	—	1	—	1
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>44</b>
<b>Oerlikon.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	18	78	262	358	92	19	111	4	473
in Aus- und Umbauten .	—	8	2	10	4	—	4	—	14
Abnahme 1931:	18	86	264	368	96	19	115	4	487
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	<b>18</b>	<b>86</b>	<b>264</b>	<b>368</b>	<b>96</b>	<b>19</b>	<b>115</b>	<b>4</b>	<b>487</b>
<b>Schlieren.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	4	81	85	17	8	25	1	111
in Aus- und Umbauten .	—	1	—	1	1	—	1	—	2
Abnahme 1931:	—	5	81	86	18	8	26	1	113
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	<b>5</b>	<b>81</b>	<b>86</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>113</b>
<b>Schwamendingen.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	13	13	6	2	8	2	23
in Aus- und Umbauten .	—	1	1	2	—	—	—	—	2
Abnahme 1931:	—	1	14	15	6	2	8	2	25
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	1	1
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>24</b>
<b>Seebach.⁵</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	10	10	10	—	10	—	20
in Aus- und Umbauten .	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Abnahme 1931:	—	—	11	11	10	—	10	—	21
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	—	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	—	<b>10</b>	—	<b>21</b>

## Veränderung (Zu- und Abnahme) des Wohnungsbestandes in Neu- und Umbauten 1931.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Gemeinden	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl								Total Woh- nungen
	Kleinwohnungen				Mittelwohnungen			Groß- wohngn. von 6 u. mehr Z.	
	1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Witikon.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	2	6	8	5	—	5	1	14
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	2	6	8	5	—	5	1	14
d. Umbauten u. Abbrüche	—	1	2	3	—	—	—	—	3
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	1	4	5	5	—	5	1	11
<b>Zollikon.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	9	4	13	2	22	24	16	53
in Aus- und Umbauten .	—	—2	—	—2	4	—1	3	1	2
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	7	4	11	6	21	27	17	55
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	7	4	11	6	21	27	17	55
<b>Affoltern a. A.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	—	—	2	8	10	—	10
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	2	8	10	—	10
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	—	—	—	2	8	10	—	10
<b>Adliswil.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	5	24	29	9	12	21	1	51
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	5	24	29	9	12	21	1	51
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	2	2	—	—	—	—	2
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	5	22	27	9	12	21	1	49
<b>Horgen.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	4	4	6	4	10	4	18
in Aus- und Umbauten .	—	—	3	3	—	1	1	1	5
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	7	7	6	5	11	5	23
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	1	4	5	—	5
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	—	7	7	5	1	6	5	18

## Veränderung (Zu- und Abnahme) des Wohnungsbestandes in Neu- und Umbauten 1931.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Gemeinden	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl								Total Woh- nungen
	Kleinwohnungen				Mittelwohnungen			Groß- wohn- gn. von 6 u. mehr Z.	
	1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Kilchberg.*</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	6	10	16	16	9	25	5	46
in Aus- und Umbauten .	1	—	—2	—1	2	1	3	—	2
	1	6	8	15	18	10	28	5	48
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	1	—	1	1	2
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>46</b>
<b>Richterswil.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	—	—	2	1	3	1	4
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	2	1	3	1	4
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	2	—	2	—	2
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Thalwil.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	1	6	7	12	8	20	5	32
in Aus- und Umbauten .	—	—	6	6	—	—	—	—	6
	—	1	12	13	12	8	20	5	38
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>38</b>
<b>Küsnacht.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	2	14	16	24	6	30	10	56
in Aus- und Umbauten .	—	—	2	2	2	—	2	2	6
	—	2	16	18	26	6	32	12	62
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	1	—	1	3	1	4	1	6
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>56</b>
<b>Meilen.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	—	—	8	3	11	3	14
in Aus- und Umbauten .	—	—	1	1	9	2	11	—	12
	—	—	1	1	17	5	22	3	26
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	1	2	3	2	2	4	—	7
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-2</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>19</b>

## Veränderung (Zu- und Abnahme) des Wohnungsbestandes in Neu- und Umbauten 1931.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Gemeinden	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl							Total Woh- nungen		
	Kleinwohnungen				Mittelwohnungen				Groß- wohn- gn. von 6 u. mehr Z.	
	1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.			
<b>Stäfa.</b>										
Wohnungszunahme 1931:										
in Neubauten . . . . .	—	1	5	6	6	4	10	3	19	
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abnahme 1931:	—	1	5	6	6	4	10	3	19	
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>		<b>1</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	
<b>Dürnten.</b>										
Wohnungszunahme 1931:										
in Neubauten . . . . .	—	—	1	1	2	1	3	—	4	
in Aus- und Umbauten .	—	—	2	2	—	—	—	—	2	
Abnahme 1931:	—	—	3	3	2	1	3	—	6	
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>		—	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	—	<b>6</b>	
<b>Rüti.</b>										
Wohnungszunahme 1931:										
in Neubauten . . . . .	—	2	11	13	8	7	15	1	29	
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abnahme 1931:	—	2	11	13	8	7	15	1	29	
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>		—	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>29</b>
<b>Dübendorf.</b>										
Wohnungszunahme 1931:										
in Neubauten . . . . .	—	—	27	27	42	8	50	3	80	
in Aus- und Umbauten .	—	—	1	1	—	3	3	—	4	
Abnahme 1931:	—	—	28	28	42	11	53	3	84	
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	2	2	—	—	—	—	2	
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>		—	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>53</b>	<b>3</b>	<b>82</b>	
<b>Uster.</b>										
Wohnungszunahme 1931:										
in Neubauten . . . . .	—	—	3	3	8	3	11	1	15	
in Aus- und Umbauten .	—	1	1	2	—	—	—	—	2	
Abnahme 1931:	—	1	4	5	8	3	11	1	17	
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>		—	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	

## Veränderung (Zu- und Abnahme) des Wohnungsbestandes in Neu- und Umbauten 1931.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Gemeinden	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl								Total Woh- nungen
	Kleinwohnungen				Mittelwohnungen			Groß- wohngn. von 6 u. mehr Z.	
	1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Pfäffikon.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	1	1	1	3	4	1	6
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Abnahme 1931:	—	—	1	1	1	3	4	2	7
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	1	—	1	—	1
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>	—	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
<b>Winterthur, Stadt.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	8	21	135	164	139	31	170	14	348
in Aus- und Umbauten .	—	—	2	2	—	—	—	—	2
Abnahme 1931:	8	21	137	166	139	31	170	14	350
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	1	1	—	1
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>137</b>	<b>166</b>	<b>139</b>	<b>30</b>	<b>169</b>	<b>14</b>	<b>349</b>
<b>Feuerthalen.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	1	3	4	—	3	3	1	8
in Aus- und Umbauten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abnahme 1931:	—	1	3	4	—	3	3	1	8
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>	—	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	—	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>
<b>Bülach.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	3	4	7	4	2	6	3	16
in Aus- und Umbauten .	—	—	2	2	—	1	1	—	3
Abnahme 1931:	—	3	6	9	4	3	7	3	19
d. Umbauten u. Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>	—	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>19</b>
<b>Wallisellen.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	8	8	15	11	26	8	42
in Aus- und Umbauten .	—	2	—	2	—	—	—	—	2
Abnahme 1931:	—	2	8	10	15	11	26	8	44
d. Umbauten u. Abbrüche	—	1	1	2	—	—	—	—	2
<i>Nettovermehrung . . . . .</i>	—	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>42</b>

## Veränderung (Zu- und Abnahme) des Wohnungsbestandes in Neu- und Umbauten 1931.

Tab. 1 (Schluß).

Gemeinden	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl							Total Woh- nungen	
	Kleinwohnungen				Mittelwohnungen				Groß- wohn- gn. von 6 u. mehr Z.
	1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Affoltern b. Zch. *</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	—	—	7	7	9	5	14	4	25
in Aus- und Umbauten .	—	1	—	1	—	—	—	1	2
Abnahme 1931:									
d. Umbauten u. Abbrüche	—	1	7	8	9	5	14	5	27
<i>Nettovermehrung</i> . . . . .	—	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>27</b>
<b>Total in 30 Gemeinden.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	88	712	2,633	3,433	1,370	369	1,739	224	5,396
in Aus- und Umbauten .	2	27	44	73	27	15	42	14	129
Abnahme 1931:	90	739	2,677	3,506	1,397	384	1,781	238	5,525
d. Umbauten u. Abbrüche	3	33	71	107	55	26	81	19	207
<i>Nettovermehrung</i> . 1931	<b>87</b>	<b>706</b>	<b>2,606</b>	<b>3,399</b>	<b>1,342</b>	<b>358</b>	<b>1,700</b>	<b>219</b>	<b>5,318</b>
1930	50	763	2,242	3,055	1,287	351	1,638	194	4,887
<b>Verhältniszahlen nach Größenklassen.</b>									
Wohnungszunahme 1931:									
in Neubauten . . . . .	1,6	13,2	48,8	63,6	25,4	6,8	32,2	4,2	100
in Aus- und Umbauten .	1,6	20,9	34,1	56,6	20,9	11,8	32,5	10,9	100
Abnahme 1931:	1,6	13,4	48,5	63,5	25,3	6,9	32,2	4,3	100
d. Umbauten u. Abbrüche	1,5	15,9	34,3	51,7	26,6	12,5	39,1	9,2	100
<i>Nettovermehrung</i> . 1931	1,6	13,3	49,0	63,9	25,3	6,7	32,0	4,1	100
1930	1,0	15,6	45,9	62,5	26,3	7,2	33,5	4,0	100



## B. Die Neubauten vom Jahr 1931 nach der Art der Gebäude und der Zahl und Größe der Wohnungen.

Tab. 2.

Gemeinden und Art der Neubauten	Total Neu- bauten	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl								Total Woh- nungen
		Kleinwohnungen				Mittelwohnungen			Groß- wohnun- gen von 6 u. mehr Z.	
		1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Zürich.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	345	—	—	30	30	156	70	226	89	345
Reine Mehrfamilienhäuser	351	34	405	1,251	1,690	421	57	478	25	2,193
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . . .	115	18	91	448	557	234	27	261	2	820
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	27	6	6	9	21	13	2	15	5	41
Zusammen	<b>838</b>	<b>58</b>	<b>502</b>	<b>1,738</b>	<b>2,298</b>	<b>824</b>	<b>156</b>	<b>980</b>	<b>121</b>	<b>3,399</b>
<b>Albisrieden.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	9	—	—	1	1	2	5	7	1	9
Reine Mehrfamilienhäuser	2	—	—	—	—	6	—	6	—	6
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . . .	12	1	5	27	33	12	—	12	—	45
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>60</b>
<b>Altstetten.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	24	—	—	—	—	16	7	23	1	24
Reine Mehrfamilienhäuser	43	—	47	138	185	3	—	3	—	188
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . . .	16	1	14	48	63	38	4	42	—	105
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>83</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>186</b>	<b>248</b>	<b>57</b>	<b>11</b>	<b>68</b>	<b>1</b>	<b>317</b>
<b>Dietikon.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	12	—	—	—	—	1	10	11	1	12
Reine Mehrfamilienhäuser	9	—	6	19	25	3	—	3	—	28
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . . .	7	—	2	5	7	9	3	12	1	20
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>28</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>60</b>

## Die Neubauten vom Jahr 1931 nach der Art der Gebäude und der Zahl und Größe der Wohnungen.

Tab. 2 (Fortsetzung).

Gemeinden und Art der Neubauten	Total Neubauten	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl								Total Wohnungen
		Kleinwohnungen				Mittelwohnungen			Groß- wohn- gn. von 6 u. mehr Z.	
		1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Höngg.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	9	—	—	—	—	—	2	2	7	9
Reine Mehrfamilienhäuser	10	2	—	16	18	8	2	10	—	28
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	1	—	1	2	3	3	—	3	—	6
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>43</b>
<b>Oerlikon.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	12	—	—	2	2	—	7	7	3	12
Reine Mehrfamilienhäuser	49	—	47	165	212	48	—	48	—	260
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	29	18	31	95	144	41	11	52	1	197
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	2	—	—	—	—	3	1	4	—	4
Zusammen	<b>92</b>	<b>18</b>	<b>78</b>	<b>262</b>	<b>358</b>	<b>92</b>	<b>19</b>	<b>111</b>	<b>4</b>	<b>473</b>
<b>Schlieren.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	7	—	—	—	—	—	7	7	—	7
Reine Mehrfamilienhäuser	14	—	—	44	44	5	—	5	—	49
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	11	—	4	37	41	12	1	13	1	55
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>32</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>81</b>	<b>85</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>111</b>
<b>Schwamendingen.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	7	—	—	—	—	3	2	5	2	7
Reine Mehrfamilienhäuser	6	—	—	10	10	2	—	2	—	12
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	2	—	—	3	3	1	—	1	—	4
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>23</b>
<b>Seebach.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	6	—	—	—	—	6	—	6	—	6
Reine Mehrfamilienhäuser	4	—	—	10	10	2	—	2	—	12
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	1	—	—	—	—	2	—	2	—	2
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>11</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>20</b>

## Die Neubauten vom Jahr 1931 nach der Art der Gebäude und der Zahl und Größe der Wohnungen.

Tab. 2 (Fortsetzung).

Gemeinden und Art der Neubauten	Total Neubauten	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl							Total Wohnungen	
		Kleinwohnungen				Mittelwohnungen				Großwohnungen von 6 u. mehr Z.
		1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Witikon.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Reine Mehrfamilienhäuser	2	—	—	—	—	5	—	5	—	5
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	2	—	2	6	8	—	—	—	—	8
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>5</b>	—	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	—	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>14</b>
<b>Zollikon.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	33	—	—	—	—	—	18	18	15	33
Reine Mehrfamilienhäuser	4	—	9	2	11	1	4	5	—	16
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	2	—	—	2	2	1	—	1	—	3
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	<b>40</b>	—	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>53</b>
<b>Affoltern a. A.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	6	—	—	—	—	—	6	6	—	6
Reine Mehrfamilienhäuser	2	—	—	—	—	2	2	4	—	4
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>8</b>	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	—	<b>10</b>
<b>Adliswil.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	17	—	—	—	—	4	12	16	1	17
Reine Mehrfamilienhäuser	10	—	5	21	26	2	—	2	—	28
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	2	—	—	3	3	3	—	3	—	6
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>29</b>	—	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>29</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>51</b>
<b>Horgen.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	7	—	—	—	—	—	3	3	4	7
Reine Mehrfamilienhäuser	5	—	—	4	4	6	1	7	—	11
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>12</b>	—	—	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>18</b>

## Die Neubauten vom Jahr 1931 nach der Art der Gebäude und der Zahl und Größe der Wohnungen.

Tab. 2 (Fortsetzung).

Gemeinden und Art der Neubauten	Total Neubauten	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl							Total Wohnungen	
		Kleinwohnungen				Mittelwohnungen				Groß- wohnn. von 6 u. mehr Z.
		1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Kilchberg.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	9	—	—	—	—	1	3	4	5	9
Reine Mehrfamilienhäuser	9	—	6	9	15	13	6	19	—	34
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	1	—	—	1	1	2	—	2	—	3
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>19</b>	—	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>46</b>
<b>Richterswil.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	2	—	—	—	—	—	1	1	1	2
Reine Mehrfamilienhäuser	1	—	—	—	—	2	—	2	—	2
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>3</b>	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
<b>Thalwil.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	4	—	—	1	1	—	1	1	2	4
Reine Mehrfamilienhäuser	8	—	1	5	6	8	6	14	2	22
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	1	—	—	—	—	3	—	3	—	3
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	2	—	—	—	—	1	1	2	1	3
Zusammen	<b>15</b>	—	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>32</b>
<b>Küsnacht.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	13	—	—	—	—	—	3	3	10	13
Reine Mehrfamilienhäuser	12	—	2	9	11	19	3	22	—	33
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	2	—	—	4	4	5	—	5	—	9
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Zusammen	<b>28</b>	—	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>56</b>
<b>Meilen.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	6	—	—	—	—	—	3	3	3	6
Reine Mehrfamilienhäuser	4	—	—	—	—	8	—	8	—	8
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>10</b>	—	—	—	—	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>14</b>

## Die Neubauten vom Jahr 1931 nach der Art der Gebäude und der Zahl und Größe der Wohnungen.

Tab. 2 (Fortsetzung).

Gemeinden und Art der Neubauten	Total Neu- bauten	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl							Total Woh- nungen	
		Kleinwohnungen				Mittelwohnungen				Groß- wohn- gn. von 6 u. mehr Z.
		1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Stäfa.</b>										
Einfamilienhäuser . . . .	8	—	1	—	1	2	3	5	2	8
Reine Mehrfamilienhäuser	4	—	—	5	5	4	—	4	1	10
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . .	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>13</b>	—	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>19</b>
<b>Dürnten.</b>										
Einfamilienhäuser . . . .	2	—	—	—	—	1	1	2	—	2
Reine Mehrfamilienhäuser	1	—	—	1	1	1	—	1	—	2
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>3</b>	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	—	<b>4</b>
<b>Rüti.</b>										
Einfamilienhäuser . . . .	6	—	—	—	—	—	5	5	1	6
Reine Mehrfamilienhäuser	8	—	2	10	12	7	2	9	—	21
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . .	1	—	—	1	1	1	—	1	—	2
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>15</b>	—	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>29</b>
<b>Dübendorf.</b>										
Einfamilienhäuser . . . .	13	—	—	1	1	7	4	11	1	13
Reine Mehrfamilienhäuser	26	—	—	25	25	24	4	28	1	54
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . .	4	—	—	1	1	11	—	11	1	13
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>43</b>	—	—	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>42</b>	<b>8</b>	<b>50</b>	<b>3</b>	<b>80</b>
<b>Uster.</b>										
Einfamilienhäuser . . . .	6	—	—	—	—	2	3	5	1	6
Reine Mehrfamilienhäuser	1	—	—	2	2	2	—	2	—	4
Wohnhäuser mit gewerb- lichen Lokalen . . . .	2	—	—	1	1	4	—	4	—	5
Andere Gebäude mit Woh- nungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>9</b>	—	—	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>15</b>

Die Neubauten vom Jahr 1931 nach der Art der Gebäude und der Zahl und Größe der Wohnungen.

Tab. 2 (Fortsetzung).

Gemeinden und Art der Neubauten	Total Neubauten	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl							Total Wohnungen	
		Kleinwohnungen				Mittelwohnungen				Großwohnungen von 6 u. mehr Z.
		1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Pfäffikon.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	4	—	—	—	—	3	3	1	4	
Reine Mehrfamilienhäuser	1	—	—	1	1	1	—	1	2	
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	<b>5</b>	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	
<b>Winterthur.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	87	—	—	5	5	40	29	69	13	87
Reine Mehrfamilienhäuser	60	8	21	116	145	82	—	82	1	228
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	6	—	—	13	13	15	2	17	—	30
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	2	—	—	1	1	2	—	2	—	3
Zusammen	<b>155</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>135</b>	<b>164</b>	<b>139</b>	<b>31</b>	<b>170</b>	<b>14</b>	<b>348</b>
<b>Feuerthalen.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	5	—	—	1	1	—	3	3	1	5
Reine Mehrfamilienhäuser	1	—	1	2	3	—	—	—	—	3
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>6</b>	—	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	—	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>
<b>Bülach.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	10	—	1	—	1	4	2	6	3	10
Reine Mehrfamilienhäuser	3	—	2	4	6	—	—	—	—	6
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>13</b>	—	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>16</b>
<b>Wallisellen.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	15	—	—	—	—	—	9	9	6	15
Reine Mehrfamilienhäuser	6	—	—	—	—	11	2	13	—	13
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	5	—	—	8	8	4	—	4	2	14
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>26</b>	—	—	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>42</b>

Die Neubauten vom Jahr 1931 nach der Art der Gebäude und der Zahl und Größe der Wohnungen.

Tab. 2 (Schluß).

Gemeinden und Art der Neubauten	Total Neubauten	Die Wohnungen nach der Zimmerzahl							Total Wohnungen	
		Kleinwohnungen				Mittelwohnungen				Groß-wohnngn. von 6 u. mehr Z.
		1 Z.	2 Z.	3 Z.	Zus.	4 Z.	5 Z.	Zus.		
<b>Affoltern b. Zch.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	16	—	—	—	—	8	5	13	3	16
Reine Mehrfamilienhäuser	2	—	—	4	4	—	—	—	—	4
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	3	—	—	3	3	1	—	1	1	5
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	<b>21</b>	—	—	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>25</b>
<b>Total der 30 Gemeinden.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	701	—	2	41	43	253	227	480	178	701
Reine Mehrfamilienhäuser	658	44	554	1,873	2,471	696	89	785	30	3,286
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	226	38	150	708	896	402	49	451	9	1,356
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	35	6	6	11	23	19	4	23	7	53
Zusammen 1931	<b>1,620</b>	<b>88</b>	<b>712</b>	<b>2,633</b>	<b>3,433</b>	<b>1,370</b>	<b>369</b>	<b>1,739</b>	<b>224</b>	<b>5,396</b>
1930	1,504	54	755	2,297	3,106	1,308	386	1,694	200	5,000
<b>Verhältniszahlen nach Größenklassen.</b>										
Einfamilienhäuser . . . . .	—	0,3	5,8	6,1	36,1	32,4	68,5	25,4	100	
Reine Mehrfamilienhäuser	1,3	16,9	57,0	75,2	21,2	2,7	23,9	0,9	100	
Wohnhäuser mit gewerblichen Lokalen . . . . .	2,8	11,1	52,2	66,1	29,6	3,6	33,2	0,7	100	
Andere Gebäude mit Wohnungen . . . . .	11,3	11,3	20,8	43,4	35,8	7,6	43,4	13,2	100	
Zusammen 1931	1,6	13,2	48,8	63,6	25,4	6,8	32,2	4,2	100	
1930	1,1	15,1	45,9	62,1	26,2	7,7	33,9	4,0	100	

## C. Von Baugenossenschaften im Jahre 1931 erstellte Gebäude und Wohnungen.

Tab. 3.

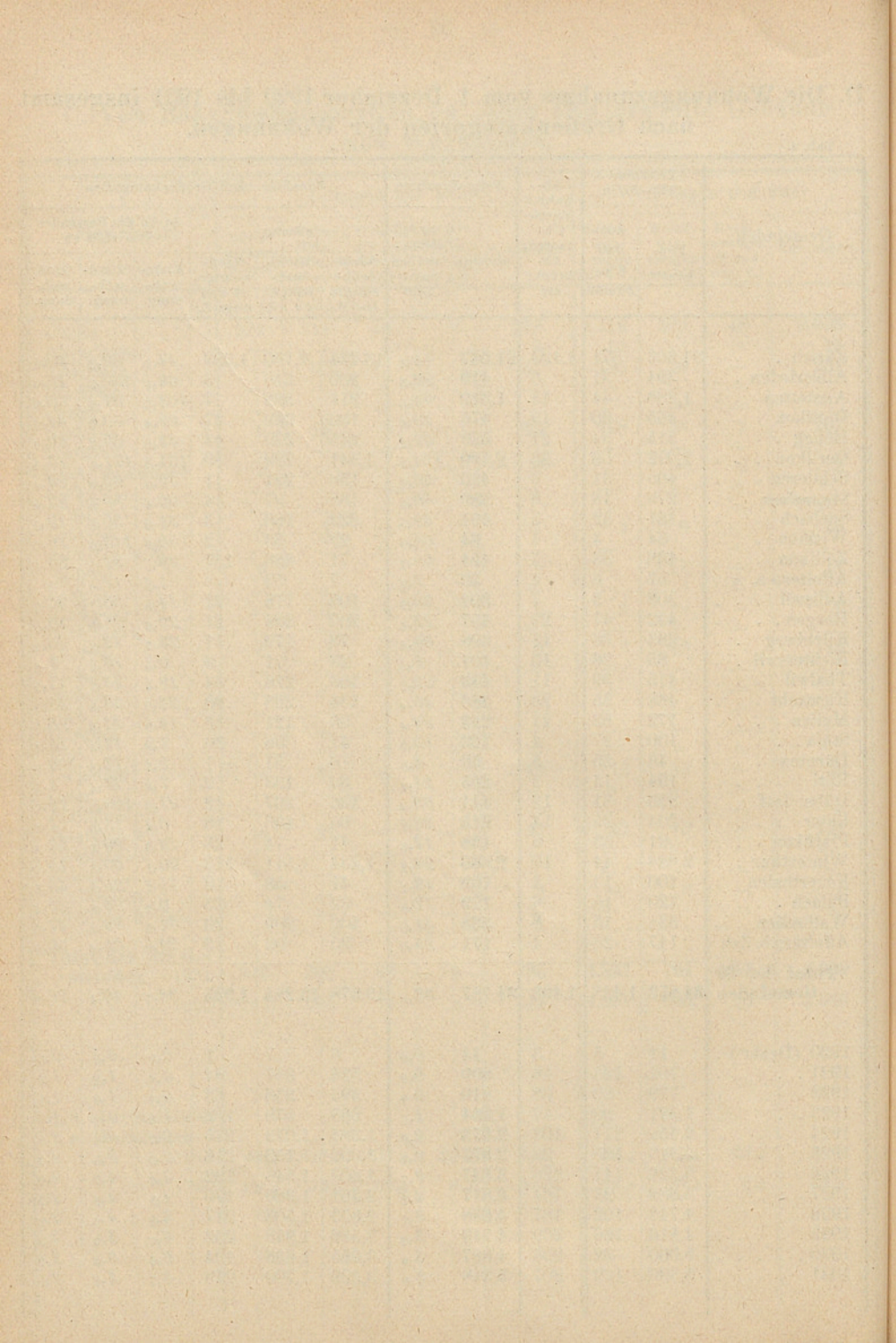
Gemeinden	Gebäude und zwar					Wohnungen und zwar			
	Einfamilienhäuser	Reine Mehrfamilienhäuser	Wohnh. mit gewerbl. Lokalen	Andere Gebäude m. Wohnungen	Zusammen	Kleinwohnungen (bis 3 Z.)	Mittelwohnungen (4 u. 5 Z.)	Großwohn. (6 und mehr Z.)	Zusammen
Zürich . . . . .	294	211	59	8	<b>572</b>	1,416	599	48	<b>2,063</b>
Albisrieden . . . . .	—	—	3	—	<b>3</b>	16	—	—	<b>16</b>
Altstetten . . . . .	—	30	11	—	<b>41</b>	165	36	—	<b>201</b>
Dietikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höngg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oerlikon . . . . .	6	19	8	—	<b>33</b>	168	38	1	<b>207</b>
Schlieren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwamendingen . . . . .	2	—	—	—	<b>2</b>	—	—	2	<b>2</b>
Seebach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Witikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollikon . . . . .	6	1	—	—	<b>7</b>	9	6	—	<b>15</b>
Affoltern a. A. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adliswil . . . . .	8	—	1	—	<b>9</b>	—	11	—	<b>11</b>
Horgen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kilchberg . . . . .	—	1	—	—	<b>1</b>	6	—	—	<b>6</b>
Richterswil . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thalwil . . . . .	1	4	—	—	<b>5</b>	3	10	—	<b>13</b>
Küsnacht . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stäfa . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dürnten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüti . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dübendorf . . . . .	—	13	—	—	<b>13</b>	13	13	—	<b>26</b>
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	18	23	—	—	<b>41</b>	61	70	—	<b>131</b>
Feuerthalen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wallisellen . . . . .	8	—	—	—	<b>8</b>	—	8	—	<b>8</b>
Affoltern b. Zch. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total der 30 Gemeinden</b>									
1931	<b>343</b>	<b>302</b>	<b>82</b>	<b>8</b>	<b>735</b>	<b>1,857</b>	<b>791</b>	<b>51</b>	<b>2,699</b>
1930	144	291	78	2	515	1,951	685	10	2,646
% d. erstellt. Häuser u. Wohnungen . . . . .									
1931	48,9	45,9	36,3	22,9	45,4	54,1	45,5	22,8	50,0
1930	22,6	46,1	39,2	5,3	34,2	62,8	40,4	5,0	52,9



## D. Die Wohnungszunahme vom 1. Dezember 1920 bis 1931 insgesamt nach Größenkategorien der Wohnungen.

Tab. 4.

Gemeinden	Zunahme 1920—31 in		Abnahme durch Umbauten, Abbrüche etc.	Netto-Zunahme		Zunahme nach Größenkategorien					
	Neubauten	Aus- und Umbauten		absolut	in % des Bestandes von 1920	absolut			in % des Bestandes von 1920 an		
						Kleinwohnungen (1-3 Z.)	Mittelwohnungen (4 u. 5 Z.)	Großwohnng. (6 und mehr Z.)	Kleinwohnung.	Mittelwohnung.	Großwohnung.
Zürich . . . .	21,669	571	1,193	<b>21,047</b>	41,4	13,224	6,730	1,093	44,2	39,2	30,6
Albisrieden . .	394	31	6	<b>419</b>	92,5	200	216	3	68,5	156,5	15,0
Altstetten . .	1,288	44	13	<b>1,319</b>	96,5	914	398	7	103,6	91,5	15,6
Dietikon . . .	465	30	19	<b>476</b>	43,6	190	259	27	32,4	59,0	44,3
Höngg . . . .	515	34	21	<b>528</b>	52,2	245	239	44	43,2	63,7	66,7
Oerlikon . . .	2,072	56	28	<b>2,100</b>	124,5	1,341	729	30	131,7	121,1	45,5
Schlieren . . .	405	31	6	<b>430</b>	66,6	198	221	11	52,4	95,3	34,4
Schwamendingen	279	18	8	<b>289</b>	86,5	188	97	4	90,4	89,8	22,2
Seebach . . .	461	32	2	<b>491</b>	49,5	322	166	3	51,0	50,8	12,0
Witikon . . .	64	4	4	<b>64</b>	64,0	29	33	2	50,9	113,8	16,7
Zollikon . . .	468	33	7	<b>494</b>	68,1	71	286	137	29,5	91,1	85,1
Affoltern a. A.	57	6	4	<b>59</b>	7,8	7	52	—	1,8	17,4	—
Adliswil . . .	308	3	7	<b>304</b>	23,9	105	178	21	14,8	35,7	36,2
Horgen . . . .	432	47	22	<b>457</b>	22,6	207	229	21	20,3	28,3	10,3
Kilchberg . . .	283	36	11	<b>308</b>	38,8	78	179	51	23,7	53,9	40,2
Richterswil . .	85	26	10	<b>101</b>	8,5	22	71	8	3,5	16,0	7,8
Thalwil . . .	415	39	11	<b>443</b>	23,2	163	226	54	18,5	25,7	41,2
Küsnacht . . .	468	35	23	<b>480</b>	45,4	154	228	98	33,9	53,8	58,7
Meilen . . . .	172	62	21	<b>213</b>	24,4	56	121	36	14,9	34,0	26,5
Stäfa . . . .	100	27	4	<b>123</b>	10,3	41	56	26	7,8	11,6	15,1
Dürnten . . .	46	25	5	<b>66</b>	8,5	16	51	—1	3,7	17,8	—2,0
Rüti . . . .	194	14	3	<b>205</b>	14,4	63	133	9	7,6	25,4	1,3
Dübendorf . .	393	31	13	<b>411</b>	53,4	126	267	18	31,0	100,0	19,2
Uster . . . .	204	25	14	<b>215</b>	10,3	66	130	19	6,6	15,6	7,9
Pfäffikon . . .	91	53	6	<b>138</b>	17,6	41	74	23	12,9	20,7	22,3
Winterthur . .	2,826	44	10	<b>2,860</b>	24,2	1,234	1,511	115	20,1	30,8	15,3
Feuerthalen . .	100	13	4	<b>109</b>	18,1	41	58	10	11,7	25,8	43,5
Bülach . . . .	120	15	6	<b>129</b>	17,5	32	74	23	9,2	23,3	35,4
Wallisellen . .	331	15	8	<b>338</b>	51,0	109	209	20	31,2	79,2	47,6
Affoltern b. Zch.	147	28	4	<b>171</b>	35,0	95	63	13	32,2	35,4	50,0
<b>Total der 30 Gemeinden</b>	<b>34,852</b>	<b>1,428</b>	<b>1,493</b>	<b>34,787</b>	<b>38,5</b>	<b>19,578</b>	<b>13,284</b>	<b>1,925</b>	<b>38,7</b>	<b>40,4</b>	<b>28,9</b>
1920 (Dezbr.) .	12	5	3	<b>14</b>	0,0	6	7	1	0,0	0,0	0,0
1921 . . . . .	702	123	16	<b>809</b>	0,9	328	397	84	0,6	1,2	1,3
1922 . . . . .	779	99	68	<b>810</b>	0,9	399	338	63	0,8	1,0	1,1
1923 . . . . .	1,321	90	47	<b>1,364</b>	1,5	663	579	122	1,3	1,8	1,8
1924 . . . . .	2,559	217	103	<b>2,673</b>	3,0	1,385	1,073	215	2,7	3,3	3,2
1925 . . . . .	2,310	165	98	<b>2,377</b>	2,6	1,002	1,159	216	2,0	3,5	3,2
1926 . . . . .	3,326	147	126	<b>3,347</b>	3,7	1,609	1,546	192	3,2	4,7	2,9
1927 . . . . .	3,888	93	164	<b>3,817</b>	4,2	2,261	1,386	170	4,5	4,2	2,5
1928 . . . . .	4,743	102	187	<b>4,658</b>	5,2	2,933	1,508	217	5,8	4,6	3,3
1929 . . . . .	4,816	166	269	<b>4,713</b>	5,2	2,538	1,953	232	5,0	5,9	3,3
1930 . . . . .	5,000	92	205	<b>4,887</b>	5,4	3,055	1,638	194	6,0	5,0	2,9
1931 . . . . .	5,396	129	207	<b>5,318</b>	5,9	3,399	1,700	219	6,7	5,2	3,3



# 3. Die Weinernte

im Kanton Zürich

im Jahre 1931

# INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
Textteil . . . . .	63

## Tabellarischer Teil:

Ergebnis der Weinernte im Kanton Zürich:	
A. Gemeindeweise Uebersicht . . . . .	65
B. Bezirksweise Uebersicht . . . . .	69
C. Ausscheidung der Weinernte nach der Art des Gewächses . . . . .	70

---

# Die Weinernte im Kanton Zürich im Jahre 1931

## 1. Areal, Ertrag und Geldwert.

Die jährliche Weinbaustatistik zeigt ein ständiges Zurückgehen des Rebareals im Kanton. Auch im Jahre 1931 ist eine, wenn auch bescheidene Verminderung des Reblandes von 920,8 ha im Vorjahr auf 897,74 ha festzustellen.

Der Gesamtertrag ist von 28,804 hl im Vorjahr auf 55,353 hl gestiegen, hat sich also nahezu verdoppelt. Auf die Hektare Rebland berechnet ergibt sich ein Durchschnittsertrag von 61,6 hl gegen 31,3 hl im Vorjahr. Der Durchschnittsertrag in den letzten 57 Jahren betrug 33,3 hl. Das Jahr 1931 gehört somit zu den ertragreichsten Jahren der letzten 50 Jahre pro Hektare Rebland gerechnet. In absoluten Zahlen war die Gesamtproduktion vor 50 Jahren bei geringerem Durchschnittsertrag per Hektare aber ungleich größerem Rebareal rund fünfmal größer.

Nach dem Geldwert ist das Ergebnis weniger erfreulich. Der Gesamtwert ist von Fr. 2,353,450 im Jahre 1930 nur auf Fr. 2,935,160 gestiegen. Der Mittelpreis pro Hektoliter stellt sich damit auf Fr. 53 gegenüber Fr. 81,7 im Vorjahr. Nach Weinsorten ausgeschieden stellt sich der Durchschnittspreis der letzten 4 Jahre wie folgt:

Weinsorte	1928	1929	1930	1931
Rotwein pro hl	178,0	156,6	113,7	82,2
Weißwein „ „	91,5	85,0	64,4	39,9
Schiller „ „	98,6	97,1	78,5	50,6

Verglichen mit dem Jahr 1928 ist somit der Mittelpreis auf weniger als die Hälfte gesunken.

Die nachfolgende Tabelle bringt die übliche Uebersicht über Ertrag und Geldwert in den einzelnen Weinbaubezirken im Vergleich zum Vorjahr.

Weinbaubezirke	Ertrag	Mehr- oder Minderertrag gegen 1930	Geldwert	Mehr- oder Minderwert gegen 1930
Zürich . . . . .	3,965	+ 2,538,0	186,800	+ 81,500
Horgen . . . . .	1,772	+ 1,337,8	65,920	+ 36,770
Meilen . . . . .	21,094	+ 9,908,0	878,130	+ 93,780
Winterthur . . . . .	4,313	+ 1,980,3	349,890	+ 99,830
Andelfingen . . . . .	11,450	+ 4,135,0	735,190	+ 118,260
Bülach . . . . .	8,713	+ 4,165,8	513,250	+ 76,690
Dielsdorf . . . . .	3,735	+ 2,303,7	192,550	+ 71,930
Affoltern und Uster . .	311	+ 180,2	13,430	+ 2,950
Kanton	55,353	+ 26,548,8	2,935,160	+ 581,710

Weitaus die größte Bedeutung hat der Weinbau heute noch in den Bezirken Meilen und Andelfingen, die beide fast genau gleichviel Rebland



## Ergebnis der Weinernte im Kanton Zürich 1931.

## A. Gemeindeweise Uebersicht.

Tab. 1.

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land  ha	Ertrag (hl) 1931				Geldwert (Fr.) 1931			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewäch s				Gewäch s			
Zürich . . . . .	5,85	17	440	—	457	1,530	15,840	—	17,370
Altstetten . . . . .	0,78	—	93	—	93	—	3,260	—	3,260
Birmensdorf . . . . .	0,24	—	10	—	10	—	420	—	420
Dietikon . . . . .	0,38	15	—	22	37	600	—	880	1,480
Engstringen, Ober- . . . . .	1,62	2	39	—	41	240	1,770	—	2,010
„ Unter- . . . . .	6,84	15	223	—	238	1,500	12,340	—	13,840
Geroldswil . . . . .	4,0	10	220	—	230	600	9,900	—	10,500
Höngg . . . . .	8,69	31	760	—	791	2,980	26,600	—	29,580
Oetwil . . . . .	4,60	35	113	97	245	2,450	5,550	5,820	13,820
Schlieren . . . . .	0,50	—	8	—	8	—	320	—	320
Uitikon . . . . .	0,06	—	—	3	3	—	—	120	120
Urdorf . . . . .	0,07	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiningen . . . . .	33,5	122	1,410	100	1,632	8,880	70,700	6,000	85,580
Zollikon . . . . .	1,95	6	174	—	180	460	8,040	—	8,500
<b>Bez. Zürich 1931</b>	<b>69,08</b>	<b>253</b>	<b>3,490</b>	<b>222</b>	<b>3,965</b>	<b>19,240</b>	<b>154,740</b>	<b>12,820</b>	<b>186,800</b>
1930	75,9	158	1,178	91	1,427	17,600	80,700	7,000	105,300
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						76,0	44,3	57,7	47,1
1930						111,4	68,5	76,9	73,8
Affoltern . . . . .	0,9	15	20	50	85	1,020	800	2,000	3,820
Bonstetten . . . . .	1,3	—	100	—	100	—	4,000	—	4,000
Hedingen . . . . .	0,2	—	15	—	15	—	600	—	600
Mettmenstetten . . . . .	0,34	—	—	26	26	—	—	1,170	1,170
Obfelden . . . . .	0,49	12	18	—	30	960	900	—	1,860
Wettswil . . . . .	0,21	—	10	—	10	—	380	—	380
<b>Bez. Affoltern 1931</b>	<b>3,44</b>	<b>27</b>	<b>163</b>	<b>76</b>	<b>266</b>	<b>1,980</b>	<b>6,680</b>	<b>3,170</b>	<b>11,830</b>
1930	3,78	8	42,3	52,5	102,8	680	3,260	4,400	8,340
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						73,3	41,0	41,7	44,5
1930						85,0	77,1	83,8	81,1
Adliswil . . . . .	0,92	2	70	—	72	100	2,450	—	2,550
Horgen . . . . .	1,45	—	203	—	203	—	7,100	—	7,100
Kilchberg . . . . .	2,75	—	235	—	235	—	8,380	—	8,380

Tab. 1 (Fortsetzung).

Gemeinden mit Weinbau	Reb-land ha	Ertrag (hl) 1931				Geldwert (Fr.) 1931			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewächse				Gewächse			
Oberrieden . . . . .	6,31	—	900	—	900	—	31,500	—	31,500
Richterswil . . . . .	0,16	1	1	—	2	80	60	—	140
Rüschlikon . . . . .	0,55	—	50	—	50	—	1,750	—	1,750
Thalwil . . . . .	1,81	—	104	—	104	—	5,140	—	5,140
Wädenswil . . . . .	2,14	16	190	—	206	1,010	8,350	—	9,360
<b>Bez. Horgen 1931</b>	<b>16,09</b>	<b>19</b>	<b>1,753</b>	<b>—</b>	<b>1,772</b>	<b>1,190</b>	<b>64,730</b>	<b>—</b>	<b>65,920</b>
1930	17,45	7,7	425	1,5	434,2	930	28,090	130	29,150
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						62,6	36,9	—	37,2
1930						120,8	66,1	86,7	67,1
Erlenbach . . . . .	16,53	193	770	—	963	19,150	31,500	—	50,650
Herrliberg . . . . .	23,0	190	2,240	—	2,430	19,500	90,400	—	109,900
Hombrechtikon . . . . .	6,32	83	208	—	291	8,630	11,040	—	19,670
Küsnacht . . . . .	15,74	28	1,309	—	1,337	2,800	52,490	—	55,290
Männedorf . . . . .	23,01	160	2,150	—	2,310	13,380	76,500	—	89,880
Meilen . . . . .	65,5	130	7,980	—	8,110	12,000	309,000	—	321,000
Stäfa . . . . .	57,1	170	4,390	—	4,560	14,700	177,400	—	192,100
Uetikon . . . . .	14,59	63	1,030	—	1,093	2,090	37,550	—	39,640
<b>Bez. Meilen 1931</b>	<b>221,79</b>	<b>1,017</b>	<b>20,077</b>	<b>—</b>	<b>21,094</b>	<b>92,250</b>	<b>785,880</b>	<b>—</b>	<b>878,130</b>
1930	224,22	856	10,330	—	11,186	112,970	671,380	—	784,350
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						90,7	39,1	—	41,6
1930						132,0	64,9	—	70,1
Uster . . . . .	0,11	—	5	—	5	—	200	—	200
Volketswil . . . . .	0,52	—	20	—	20	—	600	—	600
Wangen . . . . .	0,38	12	8	—	20	480	320	—	800
<b>Bez. Uster 1931</b>	<b>1,01</b>	<b>12</b>	<b>33</b>	<b>—</b>	<b>45</b>	<b>480</b>	<b>1,120</b>	<b>—</b>	<b>1,600</b>
1930	1,11	19	9	—	28	1,520	620	—	2,140
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						40,0	33,9	—	35,5
1930						80,0	68,9	—	76,4
Bertschikon . . . . .	0,87	48	10	2	60	4,800	500	140	5,440
Dägerlen . . . . .	5,74	195	100	—	295	15,600	3,700	—	19,300
Dättlikon . . . . .	1,56	50	28	—	78	4,920	1,120	—	6,040
Dinhard . . . . .	7,41	300	166	—	466	23,880	8,320	—	32,200
Elgg . . . . .	0,92	15	—	32	47	750	—	2,560	3,310
Elsau . . . . .	0,7	17	6	—	23	1,350	360	—	1,710
Hagenbuch . . . . .	0,6	40	8	—	48	3,400	320	—	3,720
Hettlingen . . . . .	3,54	203	27	—	230	13,920	1,100	—	15,020
Neftenbach . . . . .	30,7	1,170	354	—	1,524	114,600	14,160	—	128,760
Pfungen . . . . .	2,73	16	75	—	91	1,520	3,750	—	5,270



Tab. I (Fortsetzung).

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land  ha	Ertrag (hl) 1931				Geldwert (Fr.) 1931			
		Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total
		Gewächse				Gewächse			
Rickenbach . . . . .	6,96	241	27	—	268	20,800	1,500	—	22,300
Seuzach . . . . .	0,42	15	5	—	20	1,470	210	—	1,680
Wiesendangen . . . . .	10,28	460	40	—	500	42,980	1,400	—	44,380
Winterthur . . . . .	15,26	552	106	5	663	55,480	4,980	300	60,760
<b>Winterthur 1931</b>	<b>87,69</b>	<b>3,322</b>	<b>952</b>	<b>39</b>	<b>4,313</b>	<b>305,470</b>	<b>41,420</b>	<b>3,000</b>	<b>349,890</b>
1930	91,66	1,899	421,7	12	2,234,7	222,720	26,220	1,120	250,060
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						91,9	43,5	76,9	81,1
1930						117,3	62,2	93,3	107,2
Adlikon . . . . .	7,2	270	165	—	435	17,140	5,770	—	22,910
Andelfingen, Groß-	6,19	88	132	—	220	6,390	5,280	—	11,670
„ Klein-	8,92	280	177	—	457	24,050	8,580	—	32,630
Benken . . . . .	19,38	982	366	—	1,348	68,740	13,290	—	82,030
Berg . . . . .	17,98	460	300	—	760	39,100	11,100	—	50,200
Buch . . . . .	6,47	70	240	—	310	4,760	8,400	—	13,160
Dachsen . . . . .	11,12	452	376	—	828	36,060	14,330	—	50,390
Dorf . . . . .	12,0	260	160	—	420	24,700	6,400	—	31,100
Feuerthalen . . . . .	0,12	6	2	—	8	330	90	—	420
Flaach . . . . .	28,16	1,056	352	—	1,408	105,600	14,080	—	119,680
Flurlingen . . . . .	6,60	254	251	—	505	20,320	10,150	—	30,470
Henggart . . . . .	10,78	350	310	—	660	25,200	10,850	—	36,050
Humlikon . . . . .	7,24	210	100	—	310	16,700	4,000	—	20,700
Laufen-Uhwiesen . . . . .	16,7	40	915	—	955	3,000	44,050	—	47,050
Marthalen . . . . .	0,55	12	4	—	16	960	160	—	1,120
Ossingen . . . . .	15,46	320	530	—	850	21,200	19,600	—	40,800
Rheinau . . . . .	3,06	97	30	10	137	11,070	1,950	620	13,640
Stammheim, Ober-	6,1	134	10	—	144	12,830	570	—	13,400
„ Unter-	7,06	210	19	—	225	18,900	1,030	—	19,930
Thalheim . . . . .	2,41	43	75	—	118	2,150	2,750	—	4,900
Trüllikon . . . . .	10,92	490	52	—	542	36,820	1,880	—	38,700
Truttikon . . . . .	6,14	266	112	—	378	18,750	3,920	—	22,670
Volken . . . . .	9,13	250	50	—	300	23,750	2,000	—	25,750
Wattlingen . . . . .	1,84	52	60	—	112	3,600	2,220	—	5,820
<b>Andelfingen 1931</b>	<b>221,53</b>	<b>6,652</b>	<b>4,788</b>	<b>10</b>	<b>11,450</b>	<b>542,120</b>	<b>192,450</b>	<b>620</b>	<b>735,190</b>
1930	221,16	3,878	3,437	—	7,315	405,510	211,420	—	616,930
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						81,5	40,2	62,0	64,2
1930						104,6	61,5	—	84,3
Bachenbülach . . . . .	6,88	78	420	—	498	5,040	15,960	—	21,000
Bülach . . . . .	12,5	227	305	—	532	13,880	10,700	—	24,580
Eglisau . . . . .	31,0	345	500	—	845	27,520	19,000	—	46,520
Embrach . . . . .	4,38	92	240	—	332	6,540	10,970	—	17,510
„ Ober-	4,83	185	145	—	330	17,750	7,500	—	25,250
Freienstein . . . . .	38,03	1,105	459	—	1,564	113,500	20,650	—	134,150
Glattfelden . . . . .	2,63	2	59	—	61	80	2,320	—	2,400

Tab. 1 (Schluß).

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land  ha	Ertrag (hl) 1931				Geldwert (Fr.) 1931			
		Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total
		Gewäch s				Gewäch s			
Höri . . . . .	0,48	5	1	—	6	200	40	—	240
Hüntwangen . . . . .	4,94	150	250	—	400	8,300	8,750	—	17,050
Kloten . . . . .	4,91	115	48	—	163	4,600	1,800	—	6,400
Lufingen . . . . .	2,45	48	105	4	157	2,520	4,250	240	7,010
Nürensdorf . . . . .	1,82	10	82	—	92	590	3,560	—	4,150
Rafz . . . . .	35,0	1,760	465	—	2,225	124,350	14,880	—	139,230
Rorbas . . . . .	3,85	70	105	—	175	6,300	4,720	—	11,020
Wasterkingen . . . . .	1,94	13	123	—	136	850	4,300	—	5,150
Wil . . . . .	13,84	250	670	—	920	16,500	23,450	—	39,950
Winkel . . . . .	5,47	65	122	90	277	3,770	4,270	3,600	11,640
<b>Bez. Bülach 1931</b>	<b>174,95</b>	<b>4,520</b>	<b>4,099</b>	<b>94</b>	<b>8,713</b>	<b>352,290</b>	<b>157,120</b>	<b>3,840</b>	<b>513,250</b>
1930	175,3	2,809,5	1,698,7	39	4,547,2	331,520	103,120	1,920	436,560
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						77,9	38,3	40,8	58,9
1930						118,0	60,7	49,2	96,0
Bachs . . . . .	1,12	8	17	—	25	600	600	—	1,200
Boppelsen . . . . .	7,31	4	147	3	154	440	6,620	100	7,160
Buchs . . . . .	17,6	482	546	130	1,158	29,370	22,020	6,500	57,890
Dällikon . . . . .	4,66	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänikon . . . . .	0,07	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	6,27	80	184	—	264	8,160	8,270	—	16,430
Neerach . . . . .	4,45	10	100	—	110	750	3,700	—	4,450
Niederglatt . . . . .	0,08	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederhasli . . . . .	3,46	50	16	55	121	3,000	1,110	1,650	5,770
Niederweningen . . . . .	1,88	8	8	—	16	570	320	—	890
Oberweningen . . . . .	6,18	53	196	—	249	4,470	10,660	—	15,130
Otelfingen . . . . .	10,03	25	80	50	155	1,900	4,000	2,500	8,400
Regensberg . . . . .	3,65	48	139	—	187	5,440	8,380	—	13,820
Regensdorf . . . . .	7,8	50	180	20	250	3,600	8,200	1,200	13,000
Rümlang . . . . .	0,82	13	46	5	64	780	1,840	200	2,820
Schleinikon . . . . .	1,92	26	45	—	71	2,000	1,800	—	3,800
Schöfflisdorf . . . . .	2,90	30	103	—	133	2,600	3,950	—	6,550
Stadel . . . . .	11,55	210	156	—	366	12,450	5,550	—	18,000
Steinmaur . . . . .	8,43	40	320	—	360	3,400	11,900	—	15,300
Weiach . . . . .	1,98	7	42	3	52	280	1,520	140	1,940
<b>Bez. Dielsdorf 1931</b>	<b>102,16</b>	<b>1,144</b>	<b>2,325</b>	<b>266</b>	<b>3,735</b>	<b>79,810</b>	<b>100,450</b>	<b>12,290</b>	<b>192,550</b>
1930	110,22	365	927,1	139,2	1,431,3	44,100	64,790	11,730	120,620
<i>Mittelpreis p. hl 1931</i>						69,8	43,2	46,2	51,5
1930						120,8	69,9	84,3	84,2

## B. Bezirksweise Uebersicht.

Tab. 2.

Bezirk	Reb- land  ha	Ertrag (hl) 1931					Geldwert (Fr.) 1931			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	pro ha	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		G e w ä c h s					G e w ä c h s			
Zürich . .	69,08	253	3,490	222	3,965	57,4	19,240	154,740	12,820	186,800
Affoltern .	3,44	27	163	76	266	77,3	1,980	6,680	3,170	11,830
Horgen . .	16,09	19	1,753	—	1,772	110,1	1,190	64,730	—	65,920
Meilen . .	221,79	1,017	20,077	—	21,094	95,1	92,250	785,880	—	878,130
Hinwil . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uster . . .	1,01	12	33	—	45	44,5	480	1,120	—	1,600
Pfäffikon .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterth.	87,69	3,322	952	39	4,313	49,2	305,470	41,420	3,000	349,890
Andelfing.	221,53	6,652	4,788	10	11,450	51,7	542,120	192,450	620	735,190
Bülach . .	174,95	4,520	4,099	94	8,713	49,8	352,290	157,120	3,840	513,250
Dielsdorf.	102,16	1,144	2,325	266	3,735	36,6	79,810	100,450	12,290	192,550
<b>Kanton 1931</b>	<b>897,74</b>	<b>16,966</b>	<b>37,680</b>	<b>707</b>	<b>55,853</b>	<b>61,6</b>	<b>1,394,830</b>	<b>1,504,590</b>	<b>35,740</b>	<b>2,935,160</b>
1930	920,8	10,000	18,469	335	28,804	31,3	1,137,550	1,189,600	26,300	2,353,450
Mittelpreis per hl.										
1931							82,2	39,9	50,5	53,0
1930							113,7	64,4	78,5	81,7

Die größten Ernten in den einzelnen Jahrzehnten 1874—1930.

Periode	im Jahre	Reb- land  ha	Ertrag (hl)					Geldwert (Fr.)			
			Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	pro ha	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
			G e w ä c h s					G e w ä c h s			
1874—80[7]	1875	4375,1	132,751	358,515	—	491,266	112,0	4,599,650	6,848,550	—	11,448,200
1881—90	1885	5586,3	57,850	154,283	55,556	267,689	48,0	2,381,550	3,804,880	1,609,550	7,795,980
1891—1900	1895	5002,9	58,358	152,376	49,107	259,841	51,9	3,268,640	4,942,130	1,785,640	9,996,410
1901—10	1903	4410,1	51,204	146,237	42,437	239,878	54,4	2,154,620	3,893,650	1,187,150	7,235,420
1911—20	1915	2292,3	27,170	73,247	15,560	115,977	50,6	1,864,980	3,199,840	728,010	5,792,830
1921—30	1922	1466,0	21,813	63,201	9,907	94,921	64,7	2,029,050	3,026,000	535,030	5,590,080

## C. Ausscheidung der Weinernte 1931

Tab. 3.

Art des Gewächses	Weinbaubezirke			
	Zürich	Aaffoltern	Horgen	Meilen
<i>1. Ertrag in hl</i>				
Blaue Burgunder (Klevner) normale Trauben .	135	23	10	723
Auslese beschäd. Trauben .	2	1	—	41
Gewöhnliche Sorten blauer Trauben (Erlenbacher, Direktträger etc.) . . . . .	116	3	9	253
<b>Total Rotwein</b>	<b>253</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>1,017</b>
Räuschling, Zürichrebe . . . . .	3,010	130	1,577	19,126
Elbling, Kurzstieler, Burgauer . . . . .	—	33	—	300
Riesling-Sylvaner . . . . .	46	—	100	451
Gemisch verschiedener Weißweinsorten . . . . .	434	—	76	200
<b>Total Weißwein</b>	<b>3,490</b>	<b>163</b>	<b>1,753</b>	<b>20,077</b>
Schiller (Gemisch roter u. weißer Trauben)	222	76	—	—
<b>Gesamtertrag hl</b>	<b>3,965</b>	<b>266</b>	<b>1,772</b>	<b>21,094</b>
<i>2. Geldwert in Fr.</i>				
Blaue Burgunder (Klevner) normale Trauben .	12,060	1,700	800	83,200
Auslese beschäd. Trauben .	80	40	—	2,090
Gewöhnliche Sorten blauer Trauben (Erlenbacher, Direktträger etc.) . . . . .	7,100	240	390	6,960
<b>Total Rotwein</b>	<b>19,240</b>	<b>1,980</b>	<b>1,190</b>	<b>92,250</b>
Räuschling, Zürichrebe . . . . .	133,380	5,180	54,970	737,440
Elbling, Kurzstieler, Burgauer . . . . .	—	1,500	—	12,000
Riesling-Sylvaner . . . . .	2,920	—	6,950	29,440
Gemisch verschiedener Weißweinsorten . . . . .	18,440	—	2,810	7,000
<b>Total Weißwein</b>	<b>154,740</b>	<b>6,680</b>	<b>64,730</b>	<b>785,880</b>
Schiller (Gemisch roter u. weißer Trauben)	12,820	3,170	—	—
<b>Gesamtgeldwert Fr.</b>	<b>186,800</b>	<b>11,830</b>	<b>65,920</b>	<b>878,130</b>

nach Art des Gewächses.

Weinbaubezirke					Kanton			
Uster	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	1931	%	1930	%
—	3,085	6,320	3,811	366	<b>14,473</b>	26,1	8,629	29,9
—	169	279	241	10	<b>743</b>	1,3	—	—
12	68	53	468	768	<b>1,750</b>	3,2	1,371	4,8
12	3,322	6,652	4,520	1,144	<b>16,966</b>	30,6	10,000	34,7
—	538	2,693	806	738	<b>28,618</b>	51,7	14,015	48,7
5	170	1,027	1,486	282	<b>3,303</b>	6,0	1,806	6,3
—	73	104	49	177	<b>1,000</b>	1,8	445	1,5
28	171	964	1,758	1,128	<b>4,759</b>	8,6	2,203	7,6
33	952	4,788	4,099	2,325	<b>37,680</b>	68,1	18,469	64,1
—	39	10	94	266	<b>707</b>	1,3	335	1,2
<b>45</b>	<b>4,313</b>	<b>11,450</b>	<b>8,713</b>	<b>3,735</b>	<b>55,353</b>	<b>100</b>	<b>28,804</b>	<b>100</b>
						Mittelpreis per hl Fr.		Mittelpreis per hl Fr.
—	295,890	526,760	321,270	54,260	<b>1,275,940</b>	88,1	1,053,480	122,1
—	5,720	13,290	8,080	730	<b>30,030</b>	40,4	—	—
480	3,860	2,070	22,940	44,820	<b>88,860</b>	50,8	84,070	61,3
480	305,470	542,120	352,290	79,810	<b>1,394,830</b>	82,2	1,137,550	113,7
—	23,010	113,030	30,350	34,900	<b>1,132,260</b>	39,5	907,270	64,7
200	6,590	36,330	58,030	10,290	<b>124,940</b>	37,3	102,250	56,6
—	5,160	7,170	2,980	12,240	<b>66,860</b>	66,8	45,370	101,9
920	6,660	35,920	65,760	43,020	<b>180,530</b>	37,9	134,710	61,1
1,120	41,420	192,450	157,120	100,450	<b>1,504,590</b>	39,9	1,189,600	64,4
—	3,000	620	3,840	12,290	<b>35,740</b>	50,5	26,300	78,5
<b>1,600</b>	<b>349,890</b>	<b>735,190</b>	<b>513,250</b>	<b>192,550</b>	<b>2,935,160</b>	<b>53,0</b>	<b>2,353,450</b>	<b>81,7</b>

